





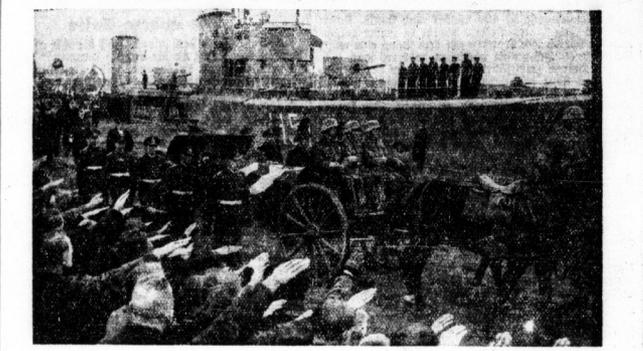
Amiel und könne seine politische Betätigung nur durch die Schwere der Arbeit, gelinde auf seine Kräfte...

bröckelt, und aus dieser landwirtschaflichen Lage heraus benötigt und verpflichtet, seine politische Position aufzugeben...

Im Schneefurm im Schwarzwald vertritt Vier ausländische Schüler vor Eröffnung des Jahres...

Auto vom Zug zertrümmert Zwei Todeopfer Am Freitag, um 14.20 Uhr, wurde, wie die Reichs-

Botschafter v. Hoesch in der Heimat



Der englische Zerstörer in Wilhelmshaven. Der Serg mit der Leiche des deutschen Botschafters verläßt auf einer Latete den Hafen und wird im alle militärischen Ehren nach dem Bahnhof geleitet, von wo die Überführung nach Dresden erfolgte.

Ausbeuterische Verträge

Die nationalsozialistischen Grundzüge gegen den letzten Einmischen müssen ihre Auswirkungen auch in Vertragsverhältnissen finden. Deshalb hatte der führende...

die Stelle des Botschafters betrat, richtete dieser einen Botschafter auf sich und drohte ihm zu erwidern und dann Selbstmord zu begehen...

Betriebsausfälle am 3. Mai

Der erste neue A.D.F.-Dampfer. Grundheilung der großen Ereignisse für die A.D.F. - Betriebsausfälle am 3. Mai...

Wertwürdiger Schwischenfall in einem griechischen Gefängnis

Ein aus Zwangsarbeit verurteilter Sträfling namens Martinos rief am Freitag den Abgordnen...

Zwei Komödien Berliner Theater

Die Komödie am Kurfürstendamm, deren Leiter, Herr Wölfler, lebt in die Richtung des benachteiligten...

Blindes Spiel des Schicksals

Die Volksschau brachte Werner von der Schulenburg, im Titel des geistlichen Hofrathen, die Komödie...

Blindes Spiel des Schicksals

Die Volksschau brachte Werner von der Schulenburg, im Titel des geistlichen Hofrathen, die Komödie...

Die Gruppe ausländischer Schüler, die sich in Deutschland in Besuch aufhält, unternahm am Donnerstag...

Widerspruchsvolle Schreiben

Der Prozeß um das Berliner Einfuhrgeklümme - Reichsbahnoberrat Reiberg wieder in Haft genommen...

Am Freitag, um 14.20 Uhr, wurde, wie die Reichsbahndirektion Nürnberg mitteilt, auf der (Hien-)...

Widerspruchsvolle Schreiben

Der Prozeß um das Berliner Einfuhrgeklümme - Reichsbahnoberrat Reiberg wieder in Haft genommen...

Blindes Spiel des Schicksals

Die Volksschau brachte Werner von der Schulenburg, im Titel des geistlichen Hofrathen, die Komödie...

Blindes Spiel des Schicksals

Die Volksschau brachte Werner von der Schulenburg, im Titel des geistlichen Hofrathen, die Komödie...

Blindes Spiel des Schicksals

Die Volksschau brachte Werner von der Schulenburg, im Titel des geistlichen Hofrathen, die Komödie...

Advertisement for Blendax toothpaste, showing the product and brand name.



Tatsachenbericht aus Sowjet-Rußland

Rampf auf Tod und Leben

Nachdem ich am 15. Mai elf Monate in Sowjetrußland gearbeitet hatte...

Ferien am Schwarzen Meer

Am nächsten Tag kamen wir nach Noworossisk...

zu sein. Diese nackten Menschen waren eben die Oberklasse des Landes...

Die andere Seite

Ich möchte wissen, mehrere Sollen die mir aufhören werden...

Meine Frau hatte aus Voronezh einige Stoffe mitgebracht...

Wir dürfen nach Hause

Nach unserer Ankunft in Porosino ging ich gleich zur Post...

Wir uns einen Tag aus. In dem finstlichen Tag...

Was haben Sie mit dem großen Los gemacht?

Vorher erscheint die Kurserie: 'Don 'n Brinz, Brina' zu 'Englands', 'Queen'...

Unsere neuen Artikelserien:

Episoden und Tagebuchaufzeichnungen erzählen von einer Frau und Königin...

Man kauft gern bei Gummi-Bieder

Der Verkäufer hatte mit einem Koffer nach dem Shop...

Jetzt sind alle Neuheiten in Sommerstoffen

Knöpfen, Besätzen etc. eingetroffen. Ferner Strümpfe, Handschuhe, Bett-, Leib- und Tischwäsche...

Real estate ads: Miet-Gesuche, Wohnung, Kleine Manufaktur-Wohnung, Ehepaar, Beamter, Junges Ehepaar, Menschengilde.

Real estate ads: Zwei Zimmer, Zwei Zimmer, Zwei Zimmer, Zwei Zimmer, Zwei Zimmer.

Real estate ads: Miet-Gesuche, Gut möbliert, Miet-Gesuche, Gut möbliert, Miet-Gesuche.

Real estate ads: Miet-Gesuche, Gut möbliert, Miet-Gesuche, Gut möbliert, Miet-Gesuche.

Wir bleiben bei unseren altbewährten Grund-sätzen und führen nach wie vor Qualitätswaren zu mäßigen Preisen in unübertroffener Auswahl!

Jetzt sind alle Neuheiten in Sommerstoffen Knöpfen, Besätzen etc. eingetroffen

Ferner Strümpfe, Handschuhe Bett-, Leib- und Tischwäsche Herrenhemden, Socken, Krawatten Korsets, Babyartikel Gardinen, Handarbeiten

Für das deutsche Jungvolk, Hitlerjugend, den Bund deutscher Mädchen sämtliche Ausrüstungsgegenstände in vorchriftsmäßiger Ausführung.

W.F.F. Wollmer

Gr. Ulrichstr. 6-10 Gegr. 1769

99-Angeigen - Erfolg! Junges Paar, 1 oder 2 Zimmer, 2 Zimmer, 3 Zimmer, 4 Zimmer, 5 Zimmer, 6 Zimmer, 7 Zimmer, 8 Zimmer, 9 Zimmer, 10 Zimmer, 11 Zimmer, 12 Zimmer, 13 Zimmer, 14 Zimmer, 15 Zimmer, 16 Zimmer, 17 Zimmer, 18 Zimmer, 19 Zimmer, 20 Zimmer, 21 Zimmer, 22 Zimmer, 23 Zimmer, 24 Zimmer, 25 Zimmer, 26 Zimmer, 27 Zimmer, 28 Zimmer, 29 Zimmer, 30 Zimmer, 31 Zimmer, 32 Zimmer, 33 Zimmer, 34 Zimmer, 35 Zimmer, 36 Zimmer, 37 Zimmer, 38 Zimmer, 39 Zimmer, 40 Zimmer, 41 Zimmer, 42 Zimmer, 43 Zimmer, 44 Zimmer, 45 Zimmer, 46 Zimmer, 47 Zimmer, 48 Zimmer, 49 Zimmer, 50 Zimmer, 51 Zimmer, 52 Zimmer, 53 Zimmer, 54 Zimmer, 55 Zimmer, 56 Zimmer, 57 Zimmer, 58 Zimmer, 59 Zimmer, 60 Zimmer, 61 Zimmer, 62 Zimmer, 63 Zimmer, 64 Zimmer, 65 Zimmer, 66 Zimmer, 67 Zimmer, 68 Zimmer, 69 Zimmer, 70 Zimmer, 71 Zimmer, 72 Zimmer, 73 Zimmer, 74 Zimmer, 75 Zimmer, 76 Zimmer, 77 Zimmer, 78 Zimmer, 79 Zimmer, 80 Zimmer, 81 Zimmer, 82 Zimmer, 83 Zimmer, 84 Zimmer, 85 Zimmer, 86 Zimmer, 87 Zimmer, 88 Zimmer, 89 Zimmer, 90 Zimmer, 91 Zimmer, 92 Zimmer, 93 Zimmer, 94 Zimmer, 95 Zimmer, 96 Zimmer, 97 Zimmer, 98 Zimmer, 99 Zimmer, 100 Zimmer.

Nur noch bis 30. April 1 Gasherd für 4.50

1 kombinierter Vossherd für Gas- und Kohle- oder elektrischer Heizung.

F. Lindenhahn K&G Strass 8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gvb:3:1-847529-193604183/fragment/page=0004

DFG

Stadt-Zeitung

Samst., 18. April.

Fremdenzeit

Der vollständige Dichter und Verfasser des bekannten Schachspiels der rheinischen Hausfreunde, Johann Peter Debel, sagt einmal: "Meine heilige Zeit, mein schöner großer Feiertag, wo ich näher bei Gott und allem Guten bin, dankt von Herrn bis Himmeln. Da geht ich gern in die Kirche und erlaube mich am Evangelium. Denn in dieser Jahreszeit, wo alles blüht, haben wir auch die Blüte der Kirche und der Religion in den Sonntagsevangelien."

Man braucht zu diesem frommen Bekenntnis keine Deutung zu geben. Es ist unmittelbar verständlich. Hier spricht die deutsche Seele, für die alles Vergänglichste ein Scheitern des ewigen, alles Blühen draußen ein Bildnis des Blühens auf irdischem Gebiete ist. Aber es trägt sich einem doch die Frage auf, ob das, was dieser fromme deutsche Mensch um die Wende des achtzigsten Jahrsbunders ganz unmittelbar empfand, auch von den heutigen Nationen noch so unmittelbar empfunden wird? Oder ist die Menschheit dem überirdischen Fremdenkling des Evangeliums schon so entfremdet, daß sie den Geistesklang nicht mehr wahrnimmt, den die Natur und die Kirche in dieser schönen Jahreszeit zwischen dem Oberflur der Auferstehung und dem Pfingstfest der Erlösung darstellt?

Gewiss, das diesjährige Osterfest war für diejenigen, die es nur in der Natur suchen, wenig annehmlich. Manche Winde wehen vom Norden und man mußte sich mit Mantel und Schirm hüten. Aber in der Frühlingstagszeit es ist wohl nicht die Natur, die dem Menschen nicht, denn sie geht einher in dem ewigen Rhythmus, den Gott ihr gab.

Ich will ein ganz kleines Ostererlebnis erzählen. Ich trat am Morgen des ersten Feiertages auf den Balkon meiner Wohnung, der auf einen von hohen Häusern umgebenen Hof hinausblitzte. In den hohen schalen Rechensteinwänden, die den Hof umgaben, saßen fröhliche Spatzen, Hummeln und erbsenartig, als wollten sie sagen: "Das ist doch kein Oster! Oster ist für Menschen um diese Zeit schon draußen und da fiel von eurem Affectu sich manches Stücklein für uns arme Leute ab. Aber heute?"

Auf dem Dachstuhl der Marienbildhauerwerkstatt über die Straße und schmaltiere frohlich über den Himmel in den letzten Momenten! Sie laute nichts von der Unfreundlichkeit der Natur, sondern eine vielstimmig wollte sie den fröhlichen und erbsenartigen Spatzen Mut machen, vielstimmig ihnen mit ihrem Weide suchen: "Nehmt Hoffnung, ihr kleinen Gestirps! Es wird doch Frühlings werden!" Und dann fiel das Wolken wipend den ganzen Dachstuhl entlang und summte am anderen Ende daselbst über dem Hof.

Wann hat es ein solches Ostererlebnis, sondern auch mit allen Menschen eine Osterfeier zu feiern, die wir wohl bezogen wollen, denn Oster bedeutet Freude überall! Und auch der Freude kommt Mut und Kraft — auch Kraft des Glaubens. Um die Osterzeit des Jahres 1589, so wird erzählt, ging Luther durch seinen Garten und sah die Blume mit vielen Gedanken an, wie sie so frohlich fröhlich und grünen, und seinen Willen zu sein. In der im Rest uns letzten Kreatur alles wieder lebendig macht! Da haben wir ein solches Bild der Auferstehung. Der Winter ist der Tod, der Frühling aber ist die Auferstehung, wo alles lebendig wird und wieder grünt.

Was Luther wird auch erzählt, er habe manchmal durchs offene Fenster seines Zimmers auf der Gasse langgeschaut gen Süden gefaßt, gen Aufgang, wo auf dem Reichthum, dem der achteste Mann fernbleiben mußte, um das Schicksal des Evangeliums in deutschen Länden gerungen wurde, und da hätte manchmal der fröhliche Gelang der Dinken im Burghof sein Sorgenwunder geäußert und mit neuem Glaubensmut gefaßt. So waren ihm die fröhlichen und grünen Kinder des lieben Herrgotts Zwiesper der Glaubens.

Und hat nicht auch Jesus dem von Sorgen ergaßten Volk, das ihm wie eine hirtlose Herde erschienen, utmachend anrufen: "Zehet die Vögel unter dem Himmel..."

Es gehört zum Wesen des Christentums von Anfang an, daß der Geist der Stimme der Natur lauscht, die auch Gottes Stimme ist.

Fröhliche Gemeinschaft

mit dem Sturmband II/R 86

Der Sturmband II/R 86 truf als letzter der drei halbjährlichen Sturmbande der Standarte R 36 zu einem großen Gemeindefest am Sonnabend, dem 18. April, im Schießplatz bei der Dörschlitz. Die dortigen Veranstaltungen der Standarte R 36 sind fröhlichen Beifalls erfreuten, so wird auch diese Veranstaltung, in der ein Konzert des Brigade-Musikzuges, turnerische und geistliche Darbietungen des Sturmbandes und Tanz im großen und kleinen Saal auf einem riesigen Saal vereinigen, hart nachgefragt werden.

Weiter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle



Sonnabend, 18. April 1936, morg. 3 Uhr

Table with 8 columns: Date, Location, Time, etc. for agricultural observations.

1000 Schulentlassene fahren ins Landjahr



Am gestrigen Freitag haben etwa 600 Jungen und 400 Mädchen aus dem Regierungsbezirk Merseburg die Fahrt ins Landjahr angetreten. Die 19 für sie bestimmten Landjahrler liegen im Rhein-, Mosel- und Ahrtal sowie in der Eifel, im Westerwald, Siegerland und am Niederrhein. Acht Monate später, Mitte Dezember, werden die jungen Menschen, erfüllt vom Erlebnis echter Kameradschaft, frisch und froh zurückkehren, um sich im Leben und Beruf voll einzusetzen für das neue Deutschland Adolf Hillers! — Versene Bilder zeigen die frohe Jugend vor der Abfahrt des Sonderzuges vom Hauptbahnhof Halle — Aufnahmen: Schulze

Umflorte SA-Fahnen

Erschütternde Trauerfeier der Standarte 36 für Sturmführer Richard Gschke und seine mit ihm verunglückten Angehörigen

Eine tief erschütternde Trauerfeier, der ein allgemeines würdevoll gebührendes, bereitete am gestrigen Abend die SA-Standarte 36 dem SA-Sturmführer Richard Gschke, der in der Nacht zum zweiten Feiertag mit seiner Frau und kleinen Kindern und seiner Schwägerin durch einen so tragischen Unfalltod dem Leben entrissen wurde. Es war eine unergründliche Stunde des Gedankens, die am ehesten Jenseits abgelegt von dem hohen Geist der Kameraden in der SA.

Zwei Sätze — die Kinder hatte man dem Eltern in den Arm gelegt — waren im Hinblick des Waldfriedhofes des Sühnehofes aufgefahrt, flankiert von zwei schwarzberübelten Polizisten, aus deren Reihen die beiden anderen Sätze, zahlreiche Stranzblenden lagen zu Füßen des dreifachen Staatsfahne. Bald nach 6 Uhr begann der Ginnarrich der Ehrenformationen der SA, an ihrer Spitze die Standarte und die Sturmabteilung, die hinter dem Sarg anreihen nahmen; die Formationen füllten das Rund des Waldfriedhofes. Auch nahmen der Politischen Leiter sowie eine Abordnung Politischer Leiter, Vertreter

fieng uns nicht, große Worte zu machen. Aber wir wollen gerade in dieser Stunde inreter Kameraden als Vorbild herausstellen, um die Nachwelt zu mahnen, es ihm gleichzutun. Schon früh auf sich allein achelt, hat er sich teils als charaktervoller deutscher Mensch gezeigt. Er war von heiligem Ernst befeuert. Der hingedankterdende Worte an die Idee eines neuen freien Vaterlandes führte ihn zu uns. Als unerschütterter, einflussreicher deutscher Mensch hat er als SA-Mann seinen Dienst. Er schenkte sich durch Chorleiter, Kameradschaft und hohe Auffassung von der Gemeinshaft aus, so daß er selbst Führer einer Gemeinde wurde, die er mit Liebe und Hingabe wie seinen eigenen betreute. Zusätzlich mehrte er durch hartes Böllen und eigenem Fleiß sein Leben, gründete ein Hausstand und Familie und war in und mit ihnen glücklich. Nachdem er erst vor wenigen Wochen die Freude gehabt hatte, ein neues Mitglied im Kreise seiner Familie zu sehen, hat sein Tadeln nun ein so tiefes Ende gefunden. Er wird uns allen ein Vorbild bleiben. Wir wollen ihm in dieser Stunde geloben, es ihm an Ehrlichkeit, Ehrung, Anstand, Selbstwillen, Fleiß, viele und tüchtige werden; wir werden dich nicht vergessen, und immer wird dein Name einen Platz auf dem Ruhezahnalt der SA finden.



Die Trauerfeier auf dem Waldfriedhof

Aufnahme: Molsberger

der SA R 86 und der SA waren gekommen, um den Toten die letzte Ehre zu erweisen. 37 Uhr trafen zum Begräbnis die Angehörigen ein, gefolgt von Brigadeführer Sautle, Obersturmführer Deuermann, Gauamtsleiter V. D. M. A. M. A. M., Gauamtsleiter V. a. m. i. p. e. r. und Kreispropagandaleiter O. z. b. o. n. Infolge anderer Vertreter der Partei, unter ihnen Ratsher V. I. r. e. i. c. h. t., waren ebenfalls anwesend. Hunderte von Volksgenossen aber nahmen in weiterem Umkreise an der Beerdigung teil.

Feierliche Stille lag über dem Waldfriedhof. Da sang eine Stimme auf: "Wenn einer von uns stirbt...". Ein Spruch von Kameradenreute leitete die Stunde des Gedankens ein. Sanft und getragen erklang nun Trauermusik, den Toten zu Ehren gespielt vom St. Musikzug. Dann trat Brigadeführer Sautle zu den Sargen, um schlichte, aus dem Greders greifende Worte des Gedankens zu den Angehörigen der Verunglückten und zu den Kameraden zu sprechen. Es gibt, so führte er etwa aus, ein Wort, das besagt, daß die Wege des Unmöglichen unerforschlich sind. Wenn dieses Wort je gilt, so kann gewandert sein dem überaus tragischen Gedank des Kameraden Richard Gschke und seiner Verlebten, was dies auszumakeln, um ihm und seinen Angehörigen die letzte Ehre zu erweisen. Die Tragik, mit der der Lebensweg dieser fünf führenden Menschenleben sein Ende fand, hat uns zutiefst erschüttert. Was wöhrten Berufsgefährten sind wir hierher gekommen, um dem verstorbenen Kameraden Anteilnahme zu dokumentieren. Es

Die Melodie des Vieches vom Kameraden Hanz nach diesen Worten auf. Es lenkte sich die Fahnen zum letzten Mah. Dann trat der Führer der SA-Standarte 36, Obersturmführer Deuermann, zu den Sargen. Er sprach: "Du, unterliegender Kamerad, der bei uns und in uns eine Zahl der Ahnung, der den Ehrentitel von, du bleibst bei uns, du bist auch weiter deinen Sarg, Richard Gschke. Und dein Geist wird in diesem Sturm lebendig bleiben. Das ist ein Werk Gedächtnis, Gedächtnis nach diesen erregenden Worten des Gedächtnisses das Wort Viech-Vieh. Ein leichter Wind ließ in diesem Augenblick die Fahner der mit Trauermusik versehenen Fahnen wehen.

Zu Anfang an die Trauerfeier, die damit ihr Ende gefunden hatte, markierte ein Teil der Ehrenformationen ab, um von der Seite des Gedankens bis zum Eingang des Friedhofes ein Spalter zu bilden. Ein Trauermusik formierte sich. Der Schritt der Ahnung, der den Chorleiter Trauermusik erließen. Standarte und Fahnen, Träger der Stranzblenden und Ehrenformationen gliederter: sich um an. Und nun folgte die drei Sätze. Die Angehörigen und die Trauerfeier befehlerten den Sarg langsam bewegt, um ihn und seinen Angehörigen die letzte Ehre zu erweisen. Und zwischen ihnen hindurch wurden die Sarg nach drei Kraftzügen hinausgetragen, die sie nach dem Tod durch die Dierfurt überführten, um heute nachmittag bis Bezeichnung der Ahnungspitze gefahrt.

Mordprozeß Kleeblatt

Die Verhandlung gegen den 22jährigen Georg Kleeblatt, der am dritten Oktober die 23jährige Else Seemann in der Grundschrift Burgstraße 18 erschossen hat, findet bereits in der nächsten Woche im Rahmen einer Schwurgerichtsverhandlung statt. Sie ist auf den 28. April festgesetzt. So wird die Mordtat aber dieser Arbeit der Polizei und Gerichtsbehörden binnen kürzester Zeit ihre Sühne finden.

Schilfenschuß auf einen Wächter

Der Polizeipräsident teilt mit: Am 17. April gegen 4.10 Uhr wurde ein Wächter der Wache und Schießschißfeld, der die Anlagen des Sophienbades zu bewachen hatte, auf seinem Kommando an Station 7 durch einen Schuß aus einem Feldzug am linken Oberarm verletzt. Das Geschoss konnte bisher noch nicht entfernt werden. Der verletzte Wächter befindet sich in ärztlicher Behandlung. Nach den Angaben des Zeugnisses muß sich der Schuß auf der hinter dem Hofen liegenden Jungsfermarie in der Nähe des hölzernen Lagerplatzes aufgefunden und von dort der Schuß abgegeben haben. In der letzten Zeit soll in den letzten Wänden hundert dort häufiger mit einem Feldzug amers gehalten worden sein. 28 Jahrsfristigkeit oder Vorkauf vorliegt, müssen die weiteren Ermittlungen ergeben. — Wer zu diesem Fall irgendwelche Angaben machen kann oder sonst verdächtige Personen an der Dampferstation gesehen hat, muß geteilt, seine Bekundungen der Kriminalpolizei, Polizeipräsident, Zimmer 162, mitteilen.

Leistungsnachweis für erwerbslose Bühnenkünstler

Am 20. April findet auf der Hauptbühne des Stadttheaters in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr ein Leistungsnachweis für erwerbslose Bühnenkünstler statt. Der Nachweis erstreckt sich auf Opern- und Chorleiter und Sängerinnen sowie Schauspielere und Schauspielerinnen. Alle nicht beim Arbeitsamt gemeldeten Mitglieder der Fachschaft Bühnen sollen sich umgehend unter Angabe ihrer Adresse bei dem Kommando der Fachschaft Bühne, Älteste Stadttheater, melden. Die Erklärung des Leistungsnachweises ist Pflicht jedes Bühnenmitgliedes.

Feriensonderzüge weiter verbilligt

In diesem Jahre wird, wie die Deutsche Reichsbahn mittel, eine Erweiterung der Ermäßigung für Feriensonderzüge eintreten, so daß einseitig für alle Entfernungen die Ermäßigung 40 Prozent beträgt. Ausgenommen ist der Verkehr von und nach Döberitz, für den noch Sonderbestimmungen getroffen werden. Im vorigen Jahr trat die Ermäßigung von 40 Prozent erst bei einer Reiseentfernung von 500 Kilometer ein, darunter waren es nur 39,5 Prozent. Diese Feriensonderzüge werden in den für die verschiedenen Gänge des Reichs anstehenden Ferienzeiten in den einzelnen Bezirken gebildet und für die kommende Ferienzeit von den zuständigen Reichsbahnabteilungen mit Bedingungen demnach bekanntgegeben. Die Reiseleiter kann innerhalb von zwei Monaten wie bisher mit jedem kaiserlichen Jugend angetreten werden. Auf der Einfahrt können Einzüge befreit werden. Jedes Abteil wird nur mit sechs Personen besetzt, so daß jeder Reisende einen bequemen Sitzplatz erhält.

\* 90jähriges Jubiläum. Die Firma H. Brecht & Co., Verlagsbuchhändler für Leipzig und Leipzig, hat am 20. April ein 90jähriges Jubiläum gefeiert. In dem unermesslichen Güter des Senior-Gutes zu verdanken, welcher am 20. Februar 1846 in der Firma tätig war. Seit 16 Jahren ist der Junge die Leiter der Firma und leitet das Geschäft im Sinne der Väter weiter.

Alle deutschen Eltern hören die Rede des Reichsjugendführers

Baldur von Schirach spricht am Sonntag, 19. April, von 19.30 bis 20 Uhr zur deutschen Elternfahrt.







# Die deutsche Bauernkunst

## Das altdeutsche Bauernhaus + Künstlerischer Hausrat + Metallarbeiten und Keramik

In der deutschen Kunstgeschichte sind die im Bauerntum wurzelnden und aus diesem hervorgegangenen Schöpfungen einer eigenständigen Volkskunst bisher recht flüchtig behandelt worden. Eine erst heute überwindene Ansichtung ließ die Bauernkunst, soweit sie überhaupt einer Betrachtung gewürdigt wurde, nur als den ins Primitivität verfallenden Ausläufer der städtischen Kunst gelten und tat damit einem der ursprünglichsten Zweige deutscher Volkskunst ungewisses Verrecht an. Neben und Eigenart der deutschen Bauernkunst sind in ihren mannigfachen, nahezu alle Gebiete des bürgerlichen Lebens erlösenden Ausdrucksformen seit jeder von Kulturen leuchtend und geschult worden, die in der städtischen Kunst entweder überhaupt fehlten oder jedenfalls nur abgeschwächt zur Auswirkung gelangten. Die auf städtischer Ebene gewandene Kunst zeigte für die einzelnen Epochen ihrer Entstehung neben den rassistisch bedingten Faktoren immer wieder entscheidend den Einfluß der überaus reichen Volkskulturleistungen, und wir sind geneigt, die Hauptpunkte dieser Geschichte der Bauernkunst, dieser städtischer Kunst demut aber unbekannt durch die Namen ihrer großen Träger zu kennzeichnen. Zumeinander ist die Bauernkunst als edle Volkskunst nur durch die Einseitigkeit, sondern immer durch die Weisheit der Gestaltung bestimmt worden. Und diese unmittelbar im Volke selbst wurzelnde, sich nie als individuelle Erfindung der Bauernkunst vornehmend, sondern als ein in der Bauernkunst mor begründet durch den ausgeprägten Sinn des Bauerntums für das Erbe einer alten Vergangenheit. Die Bindung an älteste Ueberlieferung ließ den bauerlichen Kulturkreis nur selten neue Formen

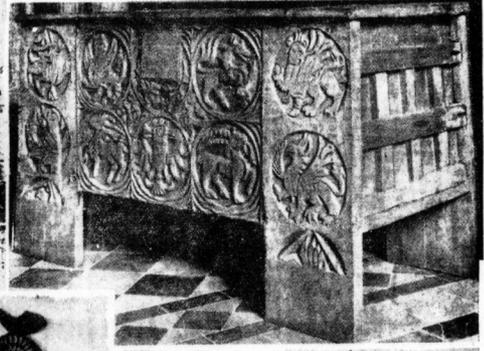
annehmen; dort aber, wo es in Ausnahmefällen dennoch gelang, wurde das Neue in die dem Bauerntum gewohnte Lebensart mit größter Umsicht eingefügt. Die Formen bauerlicher Kunst ist jedoch keineswegs gleichbedeutend mit Einseitigkeit, im Gegenteil, gerade die angewohnte Mannigfaltigkeit ist ein wesentliches Merkmal der altdeutschen Bauernkunst. Die Verschiedenartigkeit der deutschen Stämme und der engeren Heimatgebiete ist der Hauptgrund für diese abwechslungsreichen Formen der künstlerischen Eigenart des Bauerntums.

Zu den wichtigsten und noch am meisten gewürdigten Beweisen einer eigenständigen Bauernkunst gehört das altdeutsche Bauernhaus, das in seiner Bauart und Ausgestaltung ein überaus reiches Beispiel für das künstlerische Können und die handwerkliche Fertigkeit des Bauerntums ist. Die große Mehrzahl der deutschen Bauernhäuser zeigt jedoch, was durch die ornamentale Gestaltung des Gebäudes besonders künstlerische Wertungen erreicht. Während die Anfertigung der Gefäße ursprünglich durch Schmiedwerk und Leinwanderei erfolgte, dienen später in überwiegendem Maße Ziegel oder Strichziegel als Füllstoffe, die durch farbige Ziermalereien abwechslungsreich als möglich gehalten wurden. So finden wir in Süddeutschland die Ziermalereien als Ornament oder bei den Allländer Bauernhäusern ungewöhnlich formenreiche geometrische Muster, die durch Einfügung weißerfarbter Scherereien in ihrer Wirkung noch gesteigert werden. Auch der sogenannte Krapfen in Form von Kunst-Türen und Blumenverzierungen, wie wir sie etwa bei alten Bauernhäusern in Hessen-Nassau antreffen, gehört hierher. In den norddeutschen Bauerngebieten hat man vor allem dem Giebel des Hauses und seiner schiefelartigen Form in besonderer Aufmerksamkeit gewidmet. Bekannt sind hier die „Schindbretter“ des niederländischen Bauernhauses, die als verlängerte Dachziegel durch eine Verbedelung dargelegt werden. Ziele der Verzierung sind auf altdeutsche Ueberlieferung zurück, denn das Pferd und seine bildnerische Darstellung spielte schon im Brautstum der Germanen die überaus wichtige Rolle. Im Norden finden wir an Stelle der Verbedelung häufig zwei Schwäne, deren Hälften mit dem Kopf freibändig abgehoben sind und in dieser Stellung ein Kreuz halten, so daß der Eindruck eines vierfüßigen Hades entsteht, ein Motiv, das ebenfalls schon in der vorchristlichen Zeit bekannt war.

Von eigenartiger Schönheit sind die besonders in Süddeutschland und oberbayerischen Bauernhäusern anzutreffenden Bemalungen der Hauswände. Hier ist allerdings in einzelnen Fällen ein Einfluß städtischer Kunst nachweisbar, so besonders dann, wenn an die Stelle der rein ornamentalen Verzierung die bildnerische Darstellung von Personen getreten ist. Ein Beispiel dieser Art ist etwa die freistehende Bemalung des berühmten Heberbauernhauses bei Wehrmünde im bayerischen Oberland, das seitens der Kunstgeschichte als ein hervorragendes Beispiel der bildnerischen Darstellung von Personen getreten ist. Ein Beispiel dieser Art ist etwa die freistehende Bemalung des berühmten Heberbauernhauses bei Wehrmünde im bayerischen Oberland, das seitens der Kunstgeschichte als ein hervorragendes Beispiel der bildnerischen Darstellung von Personen getreten ist.

der Bauernkunst, soweit sie den Hausrat umfaßt, ist verdammt wurde, ursprünglich beschränkte sich die Bemalung des Bauernhausrats auf schwarzes Einzeinornament, das ohne Grundfarbe auf die Polsterung aufgetragen wurde. Mit Beginn des 18. Jahrhunderts wurde dann die vielfältige des betreffenden Gegenstandes bemalt, wobei das in Süddeutschland hauptsächlich benutzte Weißblei durch den Anstrich aus dänischerer werden sollte. Die Motive

von hervorragender technischer und künstlerischer Vollendung. Unter den Edelmetallen hat nur das Silber als Schmuckmaterial und unter den Gebrauchsmetallen nur das Eisen Bedeutung für die Schöpfungen bauerlicher Kunst erlangen können. Dem Silber hat sich die bauerliche Kunstflucht, weitgehend in den Schmuckgegenständen geäußert, während die Verzierung der Metallgeräte demanzen, während merkwürdig zurücktritt. Am weitesten Bauernschmuck von einseitiger Schönheit finden wir in Norddeutschland bei den Niederländern und Ardenner sowie in Süddeutschland im Alpengebiet und seinem Vorlande. Mitteleuropa ist hingegen vorwiegend mäßig am altdeutschen Bauernschmuck. Am weitesten verbreitet ist der Holzschmuck, der auch in den mitteldeutschen Bauerngebieten überall zu finden ist. Der Holzschmuck tritt vor allem in Form des Kochgeschirrs oder der Bauernmöbel in altdeutschen Formen auf. Der Holzschmuck zeigt sich als mehrteiliges Gebilde, das in Form von paarweise gehaltenen Schreibern, Gerinnere Bedeutung hat für den deutschen bauerlichen Kulturkreis der Schmiedekunst, und häufig in der Hinterwand tritt in der edlen Bauernkunst der Hingelochschmuck, sowohl in der Zeit mit der Schmuckbearbeitung wie auch in der Gegenwart offenbar die edle deutsche Bauernkunst enthält. In den Grundformen des bauerlichen Schmucks gehören Scheibe und Halbmond, die in mannigfacher



annehmen; dort aber, wo es in Ausnahmefällen dennoch gelang, wurde das Neue in die dem Bauerntum gewohnte Lebensart mit größter Umsicht eingefügt. Die Formen bauerlicher Kunst ist jedoch keineswegs gleichbedeutend mit Einseitigkeit, im Gegenteil, gerade die angewohnte Mannigfaltigkeit ist ein wesentliches Merkmal der altdeutschen Bauernkunst. Die Verschiedenartigkeit der deutschen Stämme und der engeren Heimatgebiete ist der Hauptgrund für diese abwechslungsreichen Formen der künstlerischen Eigenart des Bauerntums.

Zu den wichtigsten und noch am meisten gewürdigten Beweisen einer eigenständigen Bauernkunst gehört das altdeutsche Bauernhaus, das in seiner Bauart und Ausgestaltung ein überaus reiches Beispiel für das künstlerische Können und die handwerkliche Fertigkeit des Bauerntums ist. Die große Mehrzahl der deutschen Bauernhäuser zeigt jedoch, was durch die ornamentale Gestaltung des Gebäudes besonders künstlerische Wertungen erreicht. Während die Anfertigung der Gefäße ursprünglich durch Schmiedwerk und Leinwanderei erfolgte, dienen später in überwiegendem Maße Ziegel oder Strichziegel als Füllstoffe, die durch farbige Ziermalereien abwechslungsreich als möglich gehalten wurden. So finden wir in Süddeutschland die Ziermalereien als Ornament oder bei den Allländer Bauernhäusern ungewöhnlich formenreiche geometrische Muster, die durch Einfügung weißerfarbter Scherereien in ihrer Wirkung noch gesteigert werden. Auch der sogenannte Krapfen in Form von Kunst-Türen und Blumenverzierungen, wie wir sie etwa bei alten Bauernhäusern in Hessen-Nassau antreffen, gehört hierher. In den norddeutschen Bauerngebieten hat man vor allem dem Giebel des Hauses und seiner schiefelartigen Form in besonderer Aufmerksamkeit gewidmet. Bekannt sind hier die „Schindbretter“ des niederländischen Bauernhauses, die als verlängerte Dachziegel durch eine Verbedelung dargelegt werden. Ziele der Verzierung sind auf altdeutsche Ueberlieferung zurück, denn das Pferd und seine bildnerische Darstellung spielte schon im Brautstum der Germanen die überaus wichtige Rolle. Im Norden finden wir an Stelle der Verbedelung häufig zwei Schwäne, deren Hälften mit dem Kopf freibändig abgehoben sind und in dieser Stellung ein Kreuz halten, so daß der Eindruck eines vierfüßigen Hades entsteht, ein Motiv, das ebenfalls schon in der vorchristlichen Zeit bekannt war.

der Bauernkunst, soweit sie den Hausrat umfaßt, ist verdammt wurde, ursprünglich beschränkte sich die Bemalung des Bauernhausrats auf schwarzes Einzeinornament, das ohne Grundfarbe auf die Polsterung aufgetragen wurde. Mit Beginn des 18. Jahrhunderts wurde dann die vielfältige des betreffenden Gegenstandes bemalt, wobei das in Süddeutschland hauptsächlich benutzte Weißblei durch den Anstrich aus dänischerer werden sollte. Die Motive

von hervorragender technischer und künstlerischer Vollendung. Unter den Edelmetallen hat nur das Silber als Schmuckmaterial und unter den Gebrauchsmetallen nur das Eisen Bedeutung für die Schöpfungen bauerlicher Kunst erlangen können. Dem Silber hat sich die bauerliche Kunstflucht, weitgehend in den Schmuckgegenständen geäußert, während die Verzierung der Metallgeräte demanzen, während merkwürdig zurücktritt. Am weitesten Bauernschmuck von einseitiger Schönheit finden wir in Norddeutschland bei den Niederländern und Ardenner sowie in Süddeutschland im Alpengebiet und seinem Vorlande. Mitteleuropa ist hingegen vorwiegend mäßig am altdeutschen Bauernschmuck. Am weitesten verbreitet ist der Holzschmuck, der auch in den mitteldeutschen Bauerngebieten überall zu finden ist. Der Holzschmuck tritt vor allem in Form des Kochgeschirrs oder der Bauernmöbel in altdeutschen Formen auf. Der Holzschmuck zeigt sich als mehrteiliges Gebilde, das in Form von paarweise gehaltenen Schreibern, Gerinnere Bedeutung hat für den deutschen bauerlichen Kulturkreis der Schmiedekunst, und häufig in der Hinterwand tritt in der edlen Bauernkunst der Hingelochschmuck, sowohl in der Zeit mit der Schmuckbearbeitung wie auch in der Gegenwart offenbar die edle deutsche Bauernkunst enthält. In den Grundformen des bauerlichen Schmucks gehören Scheibe und Halbmond, die in mannigfacher

annehmen; dort aber, wo es in Ausnahmefällen dennoch gelang, wurde das Neue in die dem Bauerntum gewohnte Lebensart mit größter Umsicht eingefügt. Die Formen bauerlicher Kunst ist jedoch keineswegs gleichbedeutend mit Einseitigkeit, im Gegenteil, gerade die angewohnte Mannigfaltigkeit ist ein wesentliches Merkmal der altdeutschen Bauernkunst. Die Verschiedenartigkeit der deutschen Stämme und der engeren Heimatgebiete ist der Hauptgrund für diese abwechslungsreichen Formen der künstlerischen Eigenart des Bauerntums.

Zu den wichtigsten und noch am meisten gewürdigten Beweisen einer eigenständigen Bauernkunst gehört das altdeutsche Bauernhaus, das in seiner Bauart und Ausgestaltung ein überaus reiches Beispiel für das künstlerische Können und die handwerkliche Fertigkeit des Bauerntums ist. Die große Mehrzahl der deutschen Bauernhäuser zeigt jedoch, was durch die ornamentale Gestaltung des Gebäudes besonders künstlerische Wertungen erreicht. Während die Anfertigung der Gefäße ursprünglich durch Schmiedwerk und Leinwanderei erfolgte, dienen später in überwiegendem Maße Ziegel oder Strichziegel als Füllstoffe, die durch farbige Ziermalereien abwechslungsreich als möglich gehalten wurden. So finden wir in Süddeutschland die Ziermalereien als Ornament oder bei den Allländer Bauernhäusern ungewöhnlich formenreiche geometrische Muster, die durch Einfügung weißerfarbter Scherereien in ihrer Wirkung noch gesteigert werden. Auch der sogenannte Krapfen in Form von Kunst-Türen und Blumenverzierungen, wie wir sie etwa bei alten Bauernhäusern in Hessen-Nassau antreffen, gehört hierher. In den norddeutschen Bauerngebieten hat man vor allem dem Giebel des Hauses und seiner schiefelartigen Form in besonderer Aufmerksamkeit gewidmet. Bekannt sind hier die „Schindbretter“ des niederländischen Bauernhauses, die als verlängerte Dachziegel durch eine Verbedelung dargelegt werden. Ziele der Verzierung sind auf altdeutsche Ueberlieferung zurück, denn das Pferd und seine bildnerische Darstellung spielte schon im Brautstum der Germanen die überaus wichtige Rolle. Im Norden finden wir an Stelle der Verbedelung häufig zwei Schwäne, deren Hälften mit dem Kopf freibändig abgehoben sind und in dieser Stellung ein Kreuz halten, so daß der Eindruck eines vierfüßigen Hades entsteht, ein Motiv, das ebenfalls schon in der vorchristlichen Zeit bekannt war.

Zu den wichtigsten und noch am meisten gewürdigten Beweisen einer eigenständigen Bauernkunst gehört das altdeutsche Bauernhaus, das in seiner Bauart und Ausgestaltung ein überaus reiches Beispiel für das künstlerische Können und die handwerkliche Fertigkeit des Bauerntums ist. Die große Mehrzahl der deutschen Bauernhäuser zeigt jedoch, was durch die ornamentale Gestaltung des Gebäudes besonders künstlerische Wertungen erreicht. Während die Anfertigung der Gefäße ursprünglich durch Schmiedwerk und Leinwanderei erfolgte, dienen später in überwiegendem Maße Ziegel oder Strichziegel als Füllstoffe, die durch farbige Ziermalereien abwechslungsreich als möglich gehalten wurden. So finden wir in Süddeutschland die Ziermalereien als Ornament oder bei den Allländer Bauernhäusern ungewöhnlich formenreiche geometrische Muster, die durch Einfügung weißerfarbter Scherereien in ihrer Wirkung noch gesteigert werden. Auch der sogenannte Krapfen in Form von Kunst-Türen und Blumenverzierungen, wie wir sie etwa bei alten Bauernhäusern in Hessen-Nassau antreffen, gehört hierher. In den norddeutschen Bauerngebieten hat man vor allem dem Giebel des Hauses und seiner schiefelartigen Form in besonderer Aufmerksamkeit gewidmet. Bekannt sind hier die „Schindbretter“ des niederländischen Bauernhauses, die als verlängerte Dachziegel durch eine Verbedelung dargelegt werden. Ziele der Verzierung sind auf altdeutsche Ueberlieferung zurück, denn das Pferd und seine bildnerische Darstellung spielte schon im Brautstum der Germanen die überaus wichtige Rolle. Im Norden finden wir an Stelle der Verbedelung häufig zwei Schwäne, deren Hälften mit dem Kopf freibändig abgehoben sind und in dieser Stellung ein Kreuz halten, so daß der Eindruck eines vierfüßigen Hades entsteht, ein Motiv, das ebenfalls schon in der vorchristlichen Zeit bekannt war.

der Bauernkunst, soweit sie den Hausrat umfaßt, ist verdammt wurde, ursprünglich beschränkte sich die Bemalung des Bauernhausrats auf schwarzes Einzeinornament, das ohne Grundfarbe auf die Polsterung aufgetragen wurde. Mit Beginn des 18. Jahrhunderts wurde dann die vielfältige des betreffenden Gegenstandes bemalt, wobei das in Süddeutschland hauptsächlich benutzte Weißblei durch den Anstrich aus dänischerer werden sollte. Die Motive

von hervorragender technischer und künstlerischer Vollendung. Unter den Edelmetallen hat nur das Silber als Schmuckmaterial und unter den Gebrauchsmetallen nur das Eisen Bedeutung für die Schöpfungen bauerlicher Kunst erlangen können. Dem Silber hat sich die bauerliche Kunstflucht, weitgehend in den Schmuckgegenständen geäußert, während die Verzierung der Metallgeräte demanzen, während merkwürdig zurücktritt. Am weitesten Bauernschmuck von einseitiger Schönheit finden wir in Norddeutschland bei den Niederländern und Ardenner sowie in Süddeutschland im Alpengebiet und seinem Vorlande. Mitteleuropa ist hingegen vorwiegend mäßig am altdeutschen Bauernschmuck. Am weitesten verbreitet ist der Holzschmuck, der auch in den mitteldeutschen Bauerngebieten überall zu finden ist. Der Holzschmuck tritt vor allem in Form des Kochgeschirrs oder der Bauernmöbel in altdeutschen Formen auf. Der Holzschmuck zeigt sich als mehrteiliges Gebilde, das in Form von paarweise gehaltenen Schreibern, Gerinnere Bedeutung hat für den deutschen bauerlichen Kulturkreis der Schmiedekunst, und häufig in der Hinterwand tritt in der edlen Bauernkunst der Hingelochschmuck, sowohl in der Zeit mit der Schmuckbearbeitung wie auch in der Gegenwart offenbar die edle deutsche Bauernkunst enthält. In den Grundformen des bauerlichen Schmucks gehören Scheibe und Halbmond, die in mannigfacher

annehmen; dort aber, wo es in Ausnahmefällen dennoch gelang, wurde das Neue in die dem Bauerntum gewohnte Lebensart mit größter Umsicht eingefügt. Die Formen bauerlicher Kunst ist jedoch keineswegs gleichbedeutend mit Einseitigkeit, im Gegenteil, gerade die angewohnte Mannigfaltigkeit ist ein wesentliches Merkmal der altdeutschen Bauernkunst. Die Verschiedenartigkeit der deutschen Stämme und der engeren Heimatgebiete ist der Hauptgrund für diese abwechslungsreichen Formen der künstlerischen Eigenart des Bauerntums.

Zu den wichtigsten und noch am meisten gewürdigten Beweisen einer eigenständigen Bauernkunst gehört das altdeutsche Bauernhaus, das in seiner Bauart und Ausgestaltung ein überaus reiches Beispiel für das künstlerische Können und die handwerkliche Fertigkeit des Bauerntums ist. Die große Mehrzahl der deutschen Bauernhäuser zeigt jedoch, was durch die ornamentale Gestaltung des Gebäudes besonders künstlerische Wertungen erreicht. Während die Anfertigung der Gefäße ursprünglich durch Schmiedwerk und Leinwanderei erfolgte, dienen später in überwiegendem Maße Ziegel oder Strichziegel als Füllstoffe, die durch farbige Ziermalereien abwechslungsreich als möglich gehalten wurden. So finden wir in Süddeutschland die Ziermalereien als Ornament oder bei den Allländer Bauernhäusern ungewöhnlich formenreiche geometrische Muster, die durch Einfügung weißerfarbter Scherereien in ihrer Wirkung noch gesteigert werden. Auch der sogenannte Krapfen in Form von Kunst-Türen und Blumenverzierungen, wie wir sie etwa bei alten Bauernhäusern in Hessen-Nassau antreffen, gehört hierher. In den norddeutschen Bauerngebieten hat man vor allem dem Giebel des Hauses und seiner schiefelartigen Form in besonderer Aufmerksamkeit gewidmet. Bekannt sind hier die „Schindbretter“ des niederländischen Bauernhauses, die als verlängerte Dachziegel durch eine Verbedelung dargelegt werden. Ziele der Verzierung sind auf altdeutsche Ueberlieferung zurück, denn das Pferd und seine bildnerische Darstellung spielte schon im Brautstum der Germanen die überaus wichtige Rolle. Im Norden finden wir an Stelle der Verbedelung häufig zwei Schwäne, deren Hälften mit dem Kopf freibändig abgehoben sind und in dieser Stellung ein Kreuz halten, so daß der Eindruck eines vierfüßigen Hades entsteht, ein Motiv, das ebenfalls schon in der vorchristlichen Zeit bekannt war.

Zu den wichtigsten und noch am meisten gewürdigten Beweisen einer eigenständigen Bauernkunst gehört das altdeutsche Bauernhaus, das in seiner Bauart und Ausgestaltung ein überaus reiches Beispiel für das künstlerische Können und die handwerkliche Fertigkeit des Bauerntums ist. Die große Mehrzahl der deutschen Bauernhäuser zeigt jedoch, was durch die ornamentale Gestaltung des Gebäudes besonders künstlerische Wertungen erreicht. Während die Anfertigung der Gefäße ursprünglich durch Schmiedwerk und Leinwanderei erfolgte, dienen später in überwiegendem Maße Ziegel oder Strichziegel als Füllstoffe, die durch farbige Ziermalereien abwechslungsreich als möglich gehalten wurden. So finden wir in Süddeutschland die Ziermalereien als Ornament oder bei den Allländer Bauernhäusern ungewöhnlich formenreiche geometrische Muster, die durch Einfügung weißerfarbter Scherereien in ihrer Wirkung noch gesteigert werden. Auch der sogenannte Krapfen in Form von Kunst-Türen und Blumenverzierungen, wie wir sie etwa bei alten Bauernhäusern in Hessen-Nassau antreffen, gehört hierher. In den norddeutschen Bauerngebieten hat man vor allem dem Giebel des Hauses und seiner schiefelartigen Form in besonderer Aufmerksamkeit gewidmet. Bekannt sind hier die „Schindbretter“ des niederländischen Bauernhauses, die als verlängerte Dachziegel durch eine Verbedelung dargelegt werden. Ziele der Verzierung sind auf altdeutsche Ueberlieferung zurück, denn das Pferd und seine bildnerische Darstellung spielte schon im Brautstum der Germanen die überaus wichtige Rolle. Im Norden finden wir an Stelle der Verbedelung häufig zwei Schwäne, deren Hälften mit dem Kopf freibändig abgehoben sind und in dieser Stellung ein Kreuz halten, so daß der Eindruck eines vierfüßigen Hades entsteht, ein Motiv, das ebenfalls schon in der vorchristlichen Zeit bekannt war.

der Bauernkunst, soweit sie den Hausrat umfaßt, ist verdammt wurde, ursprünglich beschränkte sich die Bemalung des Bauernhausrats auf schwarzes Einzeinornament, das ohne Grundfarbe auf die Polsterung aufgetragen wurde. Mit Beginn des 18. Jahrhunderts wurde dann die vielfältige des betreffenden Gegenstandes bemalt, wobei das in Süddeutschland hauptsächlich benutzte Weißblei durch den Anstrich aus dänischerer werden sollte. Die Motive

von hervorragender technischer und künstlerischer Vollendung. Unter den Edelmetallen hat nur das Silber als Schmuckmaterial und unter den Gebrauchsmetallen nur das Eisen Bedeutung für die Schöpfungen bauerlicher Kunst erlangen können. Dem Silber hat sich die bauerliche Kunstflucht, weitgehend in den Schmuckgegenständen geäußert, während die Verzierung der Metallgeräte demanzen, während merkwürdig zurücktritt. Am weitesten Bauernschmuck von einseitiger Schönheit finden wir in Norddeutschland bei den Niederländern und Ardenner sowie in Süddeutschland im Alpengebiet und seinem Vorlande. Mitteleuropa ist hingegen vorwiegend mäßig am altdeutschen Bauernschmuck. Am weitesten verbreitet ist der Holzschmuck, der auch in den mitteldeutschen Bauerngebieten überall zu finden ist. Der Holzschmuck tritt vor allem in Form des Kochgeschirrs oder der Bauernmöbel in altdeutschen Formen auf. Der Holzschmuck zeigt sich als mehrteiliges Gebilde, das in Form von paarweise gehaltenen Schreibern, Gerinnere Bedeutung hat für den deutschen bauerlichen Kulturkreis der Schmiedekunst, und häufig in der Hinterwand tritt in der edlen Bauernkunst der Hingelochschmuck, sowohl in der Zeit mit der Schmuckbearbeitung wie auch in der Gegenwart offenbar die edle deutsche Bauernkunst enthält. In den Grundformen des bauerlichen Schmucks gehören Scheibe und Halbmond, die in mannigfacher

Unsere Bilder — nach Aufnahmen des Verfassers — zeigen: 1. Altes friesisches Bauernhaus 2. Bauernkurz aus Dreihäusern b. Marburg (16. Jahrh.) 3. Tönerne Kopturne aus dem Mittelalter 4. Truhe aus Groß-Biewende b. Wolfenbüttel (14. Jahrh.) 5. Niederdeutsches Höllebrötchen 6. Norddeutscher Bauernschmuck 7. Hessisches Bauernhaus mit Kratzputzverzierung

Die Zeichnung vor der Tellerseite wurde nach Motiven eines uralten Schmuckstücks aus dem Thüringerriedhof von Obermöllern im Kreise Weidenfels angefertigt

Wandlungen im Braunkohlenbergbau

Bedeutame Referate auf der Technischen Tagung des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus in Berlin

Von unserem zu der Tagung entsandten Redaktionsmitgl.

Nach zweijähriger Unterbrechung stellt der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau...

Insbesondere Treibstoffergänzung aus Braunkohle in industrieller Zusammenarbeit...

Industrielle Schlüsselprogramme zur Beobachtung des Kohlepreises...

Stadtag, Synthesegas, feste Treibstoffe

Am Nachmittag des ersten Tages sprach Dr. E. G. Müller...

Die verschiedenen Vorschläge, die zur Erzeugung von Stadtgas...

Ein besonders wichtiges Anwendungsgebiet ist die Erzeugung von Synthesegas...

Amvorteil die einzelnen Verfahren technisch nutzbar gemacht werden...

Als letzter Vortragender des ersten Tages berichtete...

Das deutsche Treibstoffprogramm

Die Tagung wurde eröffnet mit Begrüßungsreden des Vorsitzenden des Braunkohlen-Industrie...

Eisenbahn, wie der im Bau befindliche Vorkriegs-Triebwagen...

Der Vortrag von Prof. Dr. A. W. Schmidt, dem Leiter des Instituts für Mineralstoffforschung...

Der Halleische Bankverein 1935

Weitere Geschäftsbelebung — Erhöhung der Dividende auf 3 1/2 Prozent

Der Halleische Bankverein von Rudolf Kaempf & Co. Halle...

Dem Zweck der Verwaltung entnehmen wir u. a. daß die von dem Arbeitsbeschaffungsprogramm...

Neben den Kreditoren wird trotz weiterer Auflockerung einer Reihe von Konten...

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte erstmalig nach den neuen Vorschriften für Aktiengesellschaften...

Effekten" nicht unbedeutende Hilfe leisteten. Neu erzielene Anteilsbeteiligungen...

In der Gewinn- und Verlustrechnung, die den eingangs erwähnten Gewinnzuwachs...

Gewinnbeteiligung der Arbeiter bei den Salomon Werken...

Waffen-Waffenfabrik Kuffhäuserwerke, Aachen...

Die Umsätze im Textilgeschäft lagen im Herbst 1935...

Braunkohle. In zweifacher, chemischer und mannigfaltiger physikalischer Erzeugungsweise...

Die Umwandlung in Bewegung geht entweder über die Kraftübertragung...

Nachdem sich die mit Braunkohlen ausgearbeiteten Motoren...

Die Treibstoffe aus Braunkohle — ein Gebiet im vollen Aufschwung...

Die Treibstoffe aus Braunkohle — ein Gebiet im vollen Aufschwung...

5000 Arbeitslose weniger!

Nur noch 10-20 Arbeitslose auf 1000 Einwohner in Mitteldeutschland...

Zunahme Berufsgruppen nahmen an dem frühjahrsmäßigen Aufschwung teil...

Zum Tag der deutschen Uebungswirtschaft

Am 21. April in 1500 Orten

Am 21. April wird im gesamten Reich der Tag der deutschen Uebungswirtschaft...

Am 21. April werden in allen Orten, in denen Uebungsfirmen...

Olympia Schreibgeräteeinrichtungen, leicht, schnell sauber und durchschlagkräftig...

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 18. April. Soweit sich bisher übersehen läßt, ist auch heute wieder mit Rückgangstendenzen der Marktaktivität zu rechnen. Besonders lagen bereits in den Morgenstunden Ankaufsbefehle vor, die sich vorzugsweise auf einzelne Spezialparitäten erstreckten. Am Platzmarkt erreichte sich das Niveau mit 12,25% über dem Schlusskurs der Börse von 12,10% auf inzwischen 2,45%. Die Goldmarken wurden meist auf Notgeldbasis geteilt.

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 17. April. Nach dem im gestrigen Berliner Börsen- und am Frankfurt am Main einsetzenden Kursrückgängen an den Aktienmärkten, die zunächst vorwiegend auf Glattstellungen der Aufträge beruhten, war am Beginn der heutigen Börse ein Anstieg zu erwarten. In der Tat wurde dieser Anstieg insofern umfangreicher faum von Bedeutung vor, vermehrte es doch anlässlich der völlig fehlenden Annahmehinweise einen gewissen Rückgang auf den Aktienmärkten festzustellen. Am Schluss des Tages gingen die Schlusskurse infolge über 1/2 Prozent hinauf. Da es heute an besonders wichtigen Momenten fehlte und die weltweite Spannung, Internationalsität nicht zu kommen ließ, mag die Wertberichtigung auch noch Festlegung der ersten Kurse meist weitere Fortschritte.

Stärkere Rückgänge zeigten sich bei Montanwerten, da die erneute Notifizierung von Wolframstein um 2% Prozent, die man mit herabgesetzten Zinsänderungsmöglichkeiten in Zusammenhang brachte, sich auch auf die übrigen Metalle des Marktes auswirkte, zu verlor. Wolframstein 2, Harpener um 1/2 Prozent, Kupfer um 1/2 Prozent und Blei um 1/2 Prozent.

Am Beginn der Morgenstunden konnten sich Metallgeschäfte mit einem Rückgang, Kaufinteresse fehlte ferner für Holzmarken, die auf größere Kurse eine Erhöhung um 1/2 Prozent über erreichten. Von den wertvollsten getriebenen Metallarten blieben die Kupfer- und Zinkgeschäfte am stärksten betroffen. Am Nachmittag liefen sich die Kursänderungen in engen Grenzen. Metallgeschäft war um 1/2 Prozent erhalt und mit 11% anwuchs.

Mitteldeutsche Börse:

Leipzig, 17. April. Bei geringeren Umsätzen waren am Mittelnachmittag die Kurse im Vergleich mit dem Vormittag etwas niedriger. Am Schluss des Tages waren die Kurse im Vergleich mit dem Vormittag etwas niedriger. Am Schluss des Tages waren die Kurse im Vergleich mit dem Vormittag etwas niedriger.

Mittelstahl-Maxhütte

Weitere Fortschritte im Jahr 1935

Die am 30. September 1935 abschließenden Geschäftsberichte der in Interessengemeinschaft verbundenen Werke der Mittelstahl-Industrie AG und der Eisen- und Stahlwerke AG, Leipzig, zeigen in jeder Hinsicht eine gesunde Weiterentwicklung. Die Rohproduktionsleistung ist um rund 40 Prozent, die Rohleistung um rund 30 Prozent, die Herstellung von Stahl um rund 84 Prozent, die Produktion von Eisen um rund 100 Prozent im Vergleich mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres gestiegen.

Am einzelnen Betrag bei der Mittelstahl-Industrie AG der Geschäftsberichte für 1935 einschließlich der Geschäftsjahre 1934/35 (2600 Arbeiter und 1400 (240) Angehörige).

NEON-LICHTREKLAME

dauerhafter Ausfall: H. BOTH INGENIEUR-BÜRO

Leipzig betriebenen Abteilungen des Maschinenbaus der AG Allgemeine Transportanlagen-Gesellschaft mbH mit den Werksstätten in Langhennersdorf, Leipzig, die Übernahme der Betriebsleitung der AG Allgemeine Transportanlagen-Gesellschaft mbH durch die AG Allgemeine Transportanlagen-Gesellschaft mbH, Leipzig, am 1. April 1936.

Waren- und Viehmärkte

Antliche Getreidegroßmarkt

Berlin, 17. April. Der letzte Getreidegroßmarkt der Woche brachte keine Umsatzeinbußen. Besonders kräftigen von der Weizenmärkte lagern nicht vor, andererseits auch die Nachfrage auf dem Getreidegeschäft. Der Weizenmarkt überlagert sich auf dem Getreidegeschäft. Der Weizenmarkt überlagert sich auf dem Getreidegeschäft.

Antliche Getreidegroßmarkt

Table with columns for various grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and their prices in different units.

hat sich auch auf die Betriebe der Metallbearbeitung günstig ausgewirkt. Im neuen Geschäftsjahr war der Beschäftigungsstand und der Auftragsbestand bei der Metallbearbeitung im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen.

Stromlieferungen der AG an die AG. Die AG hat die Stromlieferungen der AG an die AG. Die AG hat die Stromlieferungen der AG an die AG.

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and their prices in different units.

Viehmärkte

Berlin, 17. April. Der Viehmarkt der Woche brachte keine Umsatzeinbußen. Besonders kräftigen von der Weizenmärkte lagern nicht vor, andererseits auch die Nachfrage auf dem Getreidegeschäft.

Zucker

Preissteigerung. Die Preise für Zucker sind in den letzten Tagen wieder gestiegen. Der Preis für Rohrzucker hat sich um 10 Prozent erhöht.

Kursstapel der Hausfrau

Table listing various household goods and their prices, such as flour, sugar, and oil.

Metalle

Table listing prices for various metals, including copper, zinc, and lead.

Schiffverkehr auf der Saale

Witgettel von der Necker der Saale-Schiff, AG, Saale. Am 17. April: Rahr, St. 97, G. 97, mit 110000 kg Getreide.

Berliner Börse

17. April

Für Unvollständiges siehe Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table showing exchange rates for various countries like Argentina, Brazil, Canada, etc.

Festverzinsliche Werte

Table listing interest rates for different types of bonds and securities.

Deutsche Anleihen

Table listing prices for various German government bonds.

Steuergutscheine

Table listing prices for various tax certificates.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Large table listing prices for various stocks and securities, including companies like Allianz, Deutsche Bank, etc.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

17. April

Festverzinsliche

Table listing interest rates for Leipzig market securities.

Unvollständige Werte

Table listing prices for various stocks and securities.

Freiverkehr

Table listing prices for various commodities and goods traded on the Leipzig market.

# Werbungsmittel gehören in die Anzeigen

Verkaufsmittel / Mietkauf / Wohnungsausschuss / Grundstücksangebote und -gesuche / Stellenangebote / Stellen-Gesuche / Verkäufe / Kaufgesuche / Fahrzeuge / Tiermarkt / Verlorene-Geldfunden / Unterrichts / Heiraten / Verschiedenes  
Privat-Anzeigen: Das Überschriftswort 20 Rpf., das Textwort 9 Rpf. - Stellengesuche: Das Überschriftswort 20 Rpf., das Textwort 7 Rpf. - Gebühr für Ziffer-Anzeigen 30 Rpf. - Worte mit mehr als fünfzehn Buchstaben zählen doppelt

## Grundstücke und Hypotheken

**Hochwertige Sparhypotheken**  
 Nach einem neuen Erfolg des Reichs- und reichsgerichtlichen Vermögensamts vom 27. März 1936 wird den beständigen Sparpartnern zur Erweiterung der Finanzierung der Kleinliebung die Gewährung reichsgerichtlicher Sparhypotheken gestattet. Der Erfolg dieser neuen Ermächtigung der Reichs- und reichsgerichtlichen Vermögensämter, denen von anderer Seite gewährte Sparhypotheken vorgezogen, ist zu erwarten: Die Banken dürfen vielmehr nur solche Kleinliebungen ausüben, die mit einer reichsgerichtlichen Sparhypothek gesichert werden, für die bereits die erste Sparhypothek gegeben hat. Es handelt sich also um das Recht der Sparpartnern, die reichsgerichtliche Sparhypothek zu geben, auch als die erste Hypothek für die kleine Bauunternehmung. Im ganzen kann auf diese Weise die Sparpartnerebene über die 75 Prozent des Bau- und Bodenwertes der Kleinliebung hinaus gehen.  
**Wann muß die Grundbesitzerin gesichert werden?**  
 Die Grundbesitzerin ist regelmäßig von dem Steuerpflichtigen - abnehmerweise wird sie vom

Grundbesitzerinhaber im Kaufvertrag übernommen - nach Ablauf des Kaufvertrages und erfolgter Auflassung, aber vor Eintragung des Eigentumswechsels in Grundbuch, zu entrichten. Die Eintragung erfolgt regelmäßig nach Ablauf des Kaufvertrages und der Auflassung, im Falle, in denen die Auflassung nicht alsbald mit dem Kauf verbunden wird, ist die Steuer spätestens ein Jahr nach Ablauf des Kaufvertrages zu zahlen. Bevor nicht die Steuer gezahlt ist, darf die Eintragung des neuen Eigentümers in Grundbuch nicht erfolgen, es sei denn, daß die Steuerbehörde die fällige Steuer ganz oder teilweise genehmigt hat. Wird hierüber eine Genehmigung von der fälligen Steuerbehörde erteilt und dem Grundbuchamt vorgelegt, ist dann die Eintragung des Eigentumswechsels auch schon vor Bezahlung der Grundbesitzerin vom Grundbuchamt vorzunehmen. - Die Zahlung der etwa zu entrichtenden Verzugszinsen ist unabhängig von der Grundbesitzerin; auch ist die Eintragung des Eigentumswechsels regelmäßig nicht von der Eintragung der Verzugszinsen abhängig.

**Kolonialw.**  
**Königsfeld**  
 11. 1000 RM.  
 12. 1000 RM.  
 13. 1000 RM.  
 14. 1000 RM.  
 15. 1000 RM.  
 16. 1000 RM.  
 17. 1000 RM.  
 18. 1000 RM.  
 19. 1000 RM.  
 20. 1000 RM.

**Stahlbauwerke**  
**Brücken**  
**Eisenbau Schlegel Leipzig**  
 Blechkonstruktionen

**Silberfische**  
 bringen alljährlich gute Reingewinne. Pflege und Zucht bei erfahrenen Züchtern. Kapital und Verginung werden durch besonderen Garantiefonds sichergestellt. Preis des guten Zuchtersitzes RM. 430. Könnenlohe Auskunft an ersuchte Interessenten.  
 Verkaufsstelle für Pflanztiere Berlin-Wilmersdorf, Rauschstraße Str. 7. W.

**Grundstücke Verkäufe**  
 Einfamilienhaus in Reibsdorf  
 Villa Nähe Rosengarten  
 Einfamilienhaus, Nähe Heide  
 Herrschaftshaus, Nähe Heide  
 Zins-Haus am Ort, in Gieschleichen  
 Zins-Haus Nähe Steinhilber

**Gutschein Nr. 140**  
 Wenn Sie von diesen Scheinen einen erhalten, erhalten Sie kostenlos Auktions-, wie Sie mit angemessener Preisermäßigung auch in einem kleinen Raum angekauft werden kann, nach Ihrem Wunsch, bauen, kaufen, verkaufen, verpachten, vererben, durch eine unentgeltliche Tilgungshypothek zu 2 1/2%, zu 3%, zu 4%, zu 5%, zu 6%, zu 7%, zu 8%, zu 9%, zu 10%, zu 11%, zu 12%, zu 13%, zu 14%, zu 15%, zu 16%, zu 17%, zu 18%, zu 19%, zu 20%, zu 21%, zu 22%, zu 23%, zu 24%, zu 25%, zu 26%, zu 27%, zu 28%, zu 29%, zu 30%, zu 31%, zu 32%, zu 33%, zu 34%, zu 35%, zu 36%, zu 37%, zu 38%, zu 39%, zu 40%, zu 41%, zu 42%, zu 43%, zu 44%, zu 45%, zu 46%, zu 47%, zu 48%, zu 49%, zu 50%, zu 51%, zu 52%, zu 53%, zu 54%, zu 55%, zu 56%, zu 57%, zu 58%, zu 59%, zu 60%, zu 61%, zu 62%, zu 63%, zu 64%, zu 65%, zu 66%, zu 67%, zu 68%, zu 69%, zu 70%, zu 71%, zu 72%, zu 73%, zu 74%, zu 75%, zu 76%, zu 77%, zu 78%, zu 79%, zu 80%, zu 81%, zu 82%, zu 83%, zu 84%, zu 85%, zu 86%, zu 87%, zu 88%, zu 89%, zu 90%, zu 91%, zu 92%, zu 93%, zu 94%, zu 95%, zu 96%, zu 97%, zu 98%, zu 99%, zu 100%.

**Bauhaus**  
 1000-1500 Mk.  
**Grundstücke Kaufgesuche**  
 1000-1500 Mk.  
**Grundstücke Kaufgesuche**  
 1000-1500 Mk.

**Julius Kammerling**  
 Halberstädter Straße 13, Ruf 2457  
 seit 1897 in Halle wohnhaft

**Jede Hausfrau sagt einmal: Im ist mein Deal immer Mit im es reinigt alles!**

**Sonnige 3-Zim.-Wohnung**  
 im 3. Stock, mit Küche, Bad, WC, Kamin, Parkett, Fußbodenheizung, Gasheizung, als sofort zu vermieten.  
 Planohaus B. 6511  
 Große Ulrichstraße 33. 34.

**Aus der NSDAP**  
 An Zuschriften der Organisations- und parteiinternen Betätigung.

**Prima Grundstück**  
 mit moderner Läden in bester Lage, 1000 qm, 10000 RM.  
**Elektr. Inst.-Geschäft**  
 mit allem Zubehör, 1000 qm, 10000 RM.

**HYPOTHEKEN**  
 für alle Läden, Neubauten, Grundstücke, etc.  
**Insstituten-Kapitalien**  
 6000 RM.

**Fenthol & Sandtmann**  
 Halle (Saale), Adolf-Hitler-Ring 18  
 Stadt-, Bahn- u. Auto-Mitteltransporte  
 Fernverkehr - Lammfleischmarkt 27000  
 Hugsche-Vertrieb der Deutschen Luftwaffe

**Grundstück**  
 in bestem Zustand, 1000 qm, 10000 RM.

**Hotel**  
 in Industrie- und Geschäftslage, 1000 qm, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

**W. Jordan, Steinweg 25**  
**Grundstück**  
 mit 5000 qm Baugrund, in Hauptlage, 10000 RM.

### Das HAUS der schönsten Möbel in allen Preislagen

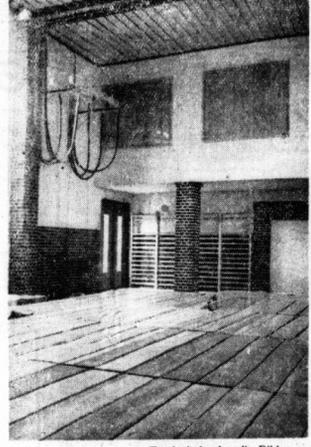
**MARTICK-HALLE**  
Einkaufshaus mit allen Marken  
Küchen, Wohnzimmer, Gardinen, Teppiche

# Halles größte Turnhalle

Ein imposanter Neubau auf dem Kirchberg in Cröllwitz

Wenn wir am Montag dem Neubau der Turnhalle in Cröllwitz in Bild und Text eine kurze Würdigung widmen, so wollen wir nicht ohne ein wenig Einführung ins Bild bringen. Die in der Stadt Halle gelegen. Die hier ein Werk des Stadtverwaltungsamtes vorzunehmen, der mit ihrer eindrucksvollen Bauart, der für eine so wichtige Veranstaltung ideale Gegebenheiten geschaffen hat.

In unserer damaligen Betrachtung über die neue Turnhalle sind wir bereits auf eine Reihe von architektonischen Einzelheiten dieses bedeutenden Neubaus auf dem Cröllwitzer Kirchberg zu sprechen gekommen. Eine eingehende Besichtigung der Innenräume dieses schönen Neubaus hat uns darüber hinaus einen Einblick von dem Gesamtbild unserer Zeit vermittelt. Den Baukörper des Neubaus nimmt die Turnhalle ein, die in ihrer Einfachheit und fassenhaft die größte und schönste Seite der Turnhalle ist sehr wirksam durch einen im oberen Erdgeschoss in den Raum vordringenden überhöhten Teil, unterbrochen. Dieser Vorbau ruht auf zwei schlanken Säulen, die über die gesamte Länge der Turnhalle verlaufen und die Balken des oberen Erdgeschosses tragen. Die Säulen sind aus Eisenbeton gegossen und haben die Form von fließend abgerundeten Säulen. Die Säulen sind durch die Balken des oberen Erdgeschosses verbunden. Die Säulen sind durch die Balken des oberen Erdgeschosses verbunden.



Zwei eindrucksvolle Bilder aus der Turnhalle - Auto. Ziegler

Diese an die Turnhalle angrenzenden Räume, über denen wir schon Anfang der großen Halle- und Unterbauung liegt, stellen die Verbindung zum alten Schulgebäude dar, so daß die Kinder Gelegenheit haben, direkt von den Schulräumen in ihre Art- und Sportstätten zu gelangen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres kann die Cröllwitzer Schule ihre neue Turnhalle, die wohl das Modernste darstellt, was zur Zeit auf diesem Gebiet geschaffen wird, in Benutzung nehmen. Es erfüllt sich damit ein langsehnter Wunsch. Die neue Turnhalle aber wird überaus dazu beitragen, die Freude der Jugend am Unterricht, vor allem am Turnunterricht, zu steigern. Als eine Stätte moderner Erholung wird dieser Raum allein gelten, die das Glück haben, in ihr ans- und eingeht zu dürfen.

### Bauvereine für Kleinwohnungen

5 Zimmer, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

### Cellon-Ampeln

abwaschbar 9.50 5.50

### H. Ernst Tyrroff jun.

obere große Steinstraße 69  
Ander Hauptpost  
Kein Zweiggeschäft in Halle!

### C. B. Heynemann

Neuhäuser 1, am Markt  
gegründet 1756 / Tel. 26091 u. 26092

Baubeschläge Original-Hydronalium-Leichtmetall  
für Fenster und Türen - Oberlichtverschlässe Kleiderhaken Neu 1 Beschläge Gut!

### Die Fliesenarbeiten führte aus

# Fliesenleger-Genossenschaft e. G. m. b. H.

Artilleriestraße 99 • Telefon 32117

Berechtigtesten für die HN-Insecten

### Maurer-Arbeiten führte aus:

# Hermann Risse

Bauwerkst/ Hoch- und Tiefbau

Halle-Saale, Telefon 22763

### Die Tischler- und Klempnerarbeiten

sowie der gesamte Innenausbau wurden von der Firma

# Max Schumann

Holzbearbeitungsstabrik  
Miersburger Str. 102 a, Tel. 51866

### Die Zentralheizungs-Anlage

erstellt

# Halle'sche Röhrenwerke

M. - G.  
Halle - Saale / Fernsprecher 26903

### Papiere

Roile von 26 Pfg. an

# Fritzsch

Große Unterstraße 1

### Büro-Etage

12 Läden

Zu vermieten

Verkaufte, Junge Ehepaar, Laden, Diner, Werker, Zimmer, etc.

### Möbeltransporte

Willy Werner, Charlottenstr.

Klein- u. Kleinst-Wohnungen

### Die Fliesenarbeiten führte aus

# PARKETT

Verlag, Reparatur, Reinigung

FR. WAGNER  
Parkettgeschäft HALLE, Lindenstraße 9  
Ruf 26876

### Möbel-Transporte

durch Auto und Bahn

### Möbel-Transporte

durch Auto und Bahn







**STADT-THEATER HALLE**  
Heute Sonnabend, 20 bis gegen 23  
Ball der Nationen  
Grote Ausstattungs-Operette  
von F. Raymond  
Sonntag, 19.4. bis gegen 22½ Uhr  
zu ermäßigtem Preis!

**TRALIA - THEATER**  
Sonntag, 20 bis gegen 22½  
Spiel um Angelika  
Lustspiel v. M. v. Peteani u. R. Köller  
Eintrittskarten im Vorverkauf jeweils  
ab Montag an der Stadttheaterkasse

**Letzte Fremdenvorstellung  
im Stadttheater Halle**  
*Cavalleria rusticana*  
Oper von P. Mascagni  
und *Der Bajazzo*  
Oper von R. Lenzi  
am Sonntag, 26. April 1936, 15 Uhr:  
Karten v. 3 bis 25, 30 bis 100, 150  
bis 200, 250 bis 500, 750 bis 1000  
sonstige Plätze 10 bis 200 RM

**Mary Wigman**  
mit ihrer Tanzgruppe  
Karten zu - 50 bis 2,- Schüler  
und Studenten ermäßigte Preise.  
Notizen, Gr. Ulrichstr. 51

**Alte Promenade**  
**Hans Albers**  
Savoy-Hotel 217

Das neue Albers-Uckley-Film d. Ufa mit  
Brighton Horny, Käthe Dorsch,  
Gusti Huber, René Dalgans,  
Ella Engel, Hans Leibelt u. a.  
Ein mitreißendes Schauspiel, in dem  
alle Reizungen und Schwingungen der  
menschlichen Seele lebendig werden,  
in dem reine, erlebte Liebe dem  
unmöglichen Leidenschaft, zornender  
Hass und blinde Eifersucht gegen-  
einander stehen!

Werktag: 4.00 6.20 8.15 Uhr  
Sonntag: 2.15 5.40 8.15 Uhr  
Morg. Sonntag, 11 ½ Uhr vorm.

**Nordlandsbilder**  
Die Jugend hat Zutritt!

**MUSIKALIEN**  
bei **Arno Rammet**  
Taglich ab 4 Uhr:  
**Skatanschluß**  
**Goldene Spitze**  
Spitze 1112 - Ruf 2530.

**Italien**  
PAUSCHAL-REISEN  
Bozen, Meran, Dolomiten, Abbazia und Seebäder  
Riviera, Nani, Rapallo usw., Rundreisen per Schiff  
um Italien, Rom, Neapel, Sizilien und viele andere.  
Ausarbeitung u. Vermittlung jederzeit bereitwilligst

**Rennen zu Leipzig**  
Sonntag, den 19. April, 15 Uhr  
**8 Flach-Rennen**  
Darunter: Preis von Platzwitz Ausgleich II  
Flachrennen für Rennreiterinnen  
Leipzig Reittiere-Rennen  
**Preise 17 000 Mark !!**  
Nahabgesetzte Eintrittspreise: 0,50 bis 2,50, aus. Tribune.  
Vergünstigungen: Wehrmacht, SA usw. in Uniform, Kriegsverletzte,  
Studenten und Schüler zahlen für alle Plätze die Hälfte (mit Aus-  
nahme der nummerierten Plätze und des Fußgängerplatzes). — Vor-  
verkauf im Zigarenhaus Richard Meisze, Halle, Gr. Stein-  
straße 71 mit seinen 2 Bülten in den Hauptstraßen.

**Gr. Ulrichstr. 51**  
Ab heute Sonnabend:  
Ein Groß-Programm,  
wie es einzig dasteht!  
Larry Buster Crabbe  
in dem unerhört spannenden  
**Wild-West-Film**  
**NEVADA**  
Ein Kulturfilm  
von höchstem Rang!  
**Admiral Byrds**  
letzte große antarktische  
Expedition zur Erforschung  
des Südpols

**Die endlose Nacht**  
Ein authentischer Tatsachenbericht  
von einem der größten Wagnisse  
der letzten Jahrzehnte!  
Ein Film von überwältigender  
Schönheit und un-  
heimlich-dringlichkeit!  
Morgen Sonntag, 2 Uhr:  
Große Fremden- und  
Jugend-Vorstellung  
mit vollem ungekürztem Programm

**Schauburg**  
Ein Hellerkeitserfolg,  
der beispiellos ist!  
Ein Lustspiel, das man nie-  
mals vergißt, das man sich  
3 u. 4 mal ansieht u. immer  
wieder sehen möchte.

**Kameradschaftsabend**  
des SA-Marinesportmanns III/48  
Sonnabend, den 18. April, 1936 20 Uhr  
in allen Kassen des **Reinhold's**  
**Musikalische Darbietungen**  
Tanz - Schifferkneipen - Juxplatz  
Festreden bei Sturmabteilungsmitgliedern  
u. ab der Abendkasse.

**Henny Porten**  
Retrat Richter, Else  
Estor, Gaston Briess,  
Eduard v. Winterstein  
W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 6, 4, 8, 15

**ergeschenke Mietleben**  
Heute Tanz 3 Uhr  
Sonnt. ag. Konzert-Tanz  
Gute Stimmungskapelle!

**der beliebte Tanz**

**Riebeckplatz**  
Nur noch bis Montag!  
Der früheste u. heiterste  
aller lustigen Filme!  
Da bleibt es nicht beim Lächeln u. Schmunzeln,  
da donnert die  
Lachsalven am laufenden Band!

**Du kannst nicht freisein**  
Ein ganz großes  
Lustspiel rings um die Liebe,  
nach dem gleichnamigen und populärsten  
aller Schlagerlieder mit  
Lucie Englisch, Herm. Speelmans,  
Joe Stöckel, Genia Nikolajewa  
Morgen Sonntag 2.15 Uhr:  
Gr. Fremden- u. Jugend-Vorstellung  
mit vollem, ungekürztem Programm.

**Der Stern von Valencia**  
Immer wieder wird gewarnt!  
So stellt sich denn auch die Ufa in  
den Diensten der geliebten mensch-  
lichen Gerechtigkeit und steht mit  
diesem Film ohne falsche Sentimen-  
talität oder verlockende Romantik  
eines besetzten Warner.

**Kameradschaftsabend**  
des SA-Marinesportmanns III/48  
Sonnabend, den 18. April, 1936 20 Uhr  
in allen Kassen des **Reinhold's**  
**Musikalische Darbietungen**  
Tanz - Schifferkneipen - Juxplatz  
Festreden bei Sturmabteilungsmitgliedern  
u. ab der Abendkasse.

**Beim Einkauf Qualität entscheidend!**

**Alles was zum Bett gehört**  
Bettstellen Matratze schlaflos  
90x190 22.50 15.90 12.50  
Matratzen mit guter Füllung,  
90x190 22.50 16.90 14.90  
Reform-Unterbetten  
mit Trikol- u. Dreil-  
teppig, gut gefüllt 11.90 8.90  
Steppdecken Donnette, Kett-  
Nadel, 150x200 22.50 17.50  
Überschlaglagen Bielefelder  
Fabrikate, sehr hübsche Aus-  
führungen 3.50 2.75 3.90  
Kissenbezüge dazu passend 3.90 2.50 1.75  
Bettbezüge mit 2 Kissen,  
kaffiger Lini, in voller Größe 5.90 4.90  
Bettbezüge mit 2 Kissen,  
Bettstirn in verschied.  
ausführungen 8.90 6.50  
Bettlaken kräftiges Hauch-  
u. Weiss-Quellstoff 2.75 2.45  
Jlnetts garantiert farbecht,  
leder- und dachendicht!  
Bettfedern und Daunen  
von höchster Füllkraft, in viel. Preislagen.

**Schauburg**  
Nur heute  
Sonnabend u. morgen  
Sonntag, 22.45 Uhr  
**2 Nacht-Vorstellungen**  
Rührender Kampf der Polizei gegen  
diese unheimliche Macht — einen  
der im Dunkeln lebenden gefährlichen  
Organisationen des internationalen  
Mädchenhandels

**Mädchenjahre einer Königin**  
Ein Film, voll von Charme, Witz  
und Humor!  
In den Hauptrollen:  
**Jenny Jugo**  
Otto Treiber - Friedr. Benfer  
Paul Henkel - H. Seifner  
u. a.  
Werktag 4.00 6.15 8.30 Uhr  
Sonntag 2.30 4.00 6.15 8.30 Uhr  
Jugendliche haben Zutritt.

**Astoria-Kabarett**  
**Programm-Folge!**  
vom 16. - 30. April 1936  
immer wieder  
der große Erfolg!

1. Rosemarie  
Solo Gitarre  
2. Dolly und Frank  
in ihren zwei erlassigen Ex-  
centrikanzen  
3. Lilly von Vleck  
Vortrags-Soubrette  
4. Kapelle Fred Alwan  
5. Carl Larsen  
6. Rosemarie  
Solo Gitarre  
7. Lilly von Vleck  
als Tanz-Variation  
8. Rosemarie  
Hörspiele  
9. Harry Blitz  
Tanzkomiker von Ruf  
10. Dolly und Frank  
10 Minuten Stepp mit und ohne  
Musik.  
Beginn der Vorstellungen  
Sonntag 4 Uhr und abends 8 Uhr,  
sonst täglich abends 8 Uhr, Kapelle  
Alwan, die wirklich gute und be-  
wehrt Koncert, Tanz- u. Sings-  
kapelle begleitet das Programm.  
Eintritt frei! Garderobe 30 Pfg.

**APITOL**  
Nur noch  
heute und morgen  
**Die lustigen Weiber**  
Ab Montag  
4 große großgekürzte  
Tomlin, welcher das heilige  
Thema des unheimlichen Kindes  
so sagt, daß jeder Mensch,  
jede Frau, jedes Mäd-  
chen diesen Film nicht mehr  
Ein überwältigendes  
menschliches Ereignis

**Der Kreuzweg einer großen Liebe**  
Sonntag  
Große  
Jugendvorstellung  
Mieter Schulze  
gegen alle  
Anfang 2.30 4.30

**Gute Hauswäsche**  
Wischtücher  
reineleinen, gestickt und  
gebündelt 0.38 0.25  
Küchenhandtücher  
rein, Dreif., 40x95 cm, gestickt  
und gebündelt 0.45  
Küchenhandtücher  
Gerstenkorn oder Krapp, sehr  
angenehm und haltbar 0.58  
Damast-Handtücher  
neuen  
hübsch, Mustern, 40x100,  
gestickt und gebündelt 0.90 0.75  
Tischtücher Schaffmutter  
vollbleicht  
130/160 1.95 1.75 1.10/116 1.25  
Tischtücher sehr schöne Blumen-  
muster, in guter Qualität  
130/160 3.95 2.25 2.25  
Tafeltücher rein Maco, m.e.c.  
in modernen Mustern  
160/200 10.50 160/200 7.25  
Mundtücher dazu passend 0.80

**Saalschloss**  
Heute Sonnabend,  
Großer BUNTER ABEND  
Zum Tanz  
Waldo Oltersdorf, Leipzig  
Sonntag ab 8 Uhr KONZERT -  
TANZTEE - GR. TANZABEND  
Mitwoch, 22. April: Treffpunkt  
der Hausfrauen. Große Kaffee-  
stunde mit neuem Programm!

**Drei Lilien / Passendorf**  
Jeden Sonntag  
ab 4 Uhr Tanz  
Gasthaus Büschdorf  
Sonntag nachmittags  
Konzert u. Tanzeinlagen  
von 7 Uhr an  
Großer Tanzabend  
Ab nachmittags 15 Uhr  
Schluß - Preiskegeln

**Real**  
Ritterhaus-Lichtspiele  
Heute Premiere  
eines Films, der alle  
restlos begeistert wird

**Mädchenjahre einer Königin**  
Ein Film, voll von Charme, Witz  
und Humor!  
In den Hauptrollen:  
**Jenny Jugo**  
Otto Treiber - Friedr. Benfer  
Paul Henkel - H. Seifner  
u. a.  
Werktag 4.00 6.15 8.30 Uhr  
Sonntag 2.30 4.00 6.15 8.30 Uhr  
Jugendliche haben Zutritt.

**Astoria-Kabarett**  
**Programm-Folge!**  
vom 16. - 30. April 1936  
immer wieder  
der große Erfolg!

1. Rosemarie  
Solo Gitarre  
2. Dolly und Frank  
in ihren zwei erlassigen Ex-  
centrikanzen  
3. Lilly von Vleck  
Vortrags-Soubrette  
4. Kapelle Fred Alwan  
5. Carl Larsen  
6. Rosemarie  
Solo Gitarre  
7. Lilly von Vleck  
als Tanz-Variation  
8. Rosemarie  
Hörspiele  
9. Harry Blitz  
Tanzkomiker von Ruf  
10. Dolly und Frank  
10 Minuten Stepp mit und ohne  
Musik.  
Beginn der Vorstellungen  
Sonntag 4 Uhr und abends 8 Uhr,  
sonst täglich abends 8 Uhr, Kapelle  
Alwan, die wirklich gute und be-  
wehrt Koncert, Tanz- u. Sings-  
kapelle begleitet das Programm.  
Eintritt frei! Garderobe 30 Pfg.

**APITOL**  
Nur noch  
heute und morgen  
**Die lustigen Weiber**  
Ab Montag  
4 große großgekürzte  
Tomlin, welcher das heilige  
Thema des unheimlichen Kindes  
so sagt, daß jeder Mensch,  
jede Frau, jedes Mäd-  
chen diesen Film nicht mehr  
Ein überwältigendes  
menschliches Ereignis

**Der Kreuzweg einer großen Liebe**  
Sonntag  
Große  
Jugendvorstellung  
Mieter Schulze  
gegen alle  
Anfang 2.30 4.30

**Gute Hauswäsche**  
Wischtücher  
reineleinen, gestickt und  
gebündelt 0.38 0.25  
Küchenhandtücher  
rein, Dreif., 40x95 cm, gestickt  
und gebündelt 0.45  
Küchenhandtücher  
Gerstenkorn oder Krapp, sehr  
angenehm und haltbar 0.58  
Damast-Handtücher  
neuen  
hübsch, Mustern, 40x100,  
gestickt und gebündelt 0.90 0.75  
Tischtücher Schaffmutter  
vollbleicht  
130/160 1.95 1.75 1.10/116 1.25  
Tischtücher sehr schöne Blumen-  
muster, in guter Qualität  
130/160 3.95 2.25 2.25  
Tafeltücher rein Maco, m.e.c.  
in modernen Mustern  
160/200 10.50 160/200 7.25  
Mundtücher dazu passend 0.80

**Saalschloss**  
Heute Sonnabend,  
Großer BUNTER ABEND  
Zum Tanz  
Waldo Oltersdorf, Leipzig  
Sonntag ab 8 Uhr KONZERT -  
TANZTEE - GR. TANZABEND  
Mitwoch, 22. April: Treffpunkt  
der Hausfrauen. Große Kaffee-  
stunde mit neuem Programm!

**Drei Lilien / Passendorf**  
Jeden Sonntag  
ab 4 Uhr Tanz  
Gasthaus Büschdorf  
Sonntag nachmittags  
Konzert u. Tanzeinlagen  
von 7 Uhr an  
Großer Tanzabend  
Ab nachmittags 15 Uhr  
Schluß - Preiskegeln

**Nachmittags-Konzert**  
des groß. 200-Orchesters. Leitung: Georg Haupt.  
Sonntag 3/4 Uhr  
**Dauerkarten**  
Im Verwaltungsgebäude Seebener Straße 77a  
und im Verkehrsbüro „Roter Turm“  
Gültigkeit vom Tage der Lösung bis zum 31. März  
Familienkarte für Eltern u. Kinder un- 18 Jahre 15,-  
Anschubkarte für erwachs. Familienmitglieder 10,-  
Einzelkarte für Erwachsene 5,-  
Anschubkarte für Kinder 2,-  
Studentenmestekarte 2,-  
Teilzahlungen gestattet.

**Osterkleinmesse in Leipzig**  
auf d. neuen Messplatz am Cottaweg  
Neue übersichtlichere Aufteilung der Messe  
Verkehr und Bestimmungsgewinn  
Neuartige Fahrgastkäfte, zahlreiche Schenkwirtschaften,  
u. a. die wunderschöne Liliputarchitektur, Tages-  
große Konzerte der Reichswehr, 16 Uhr: Kassen-  
werk, 22.4. Tag der Radfahrer, 16 Uhr: Kassen-  
werk, 29.4. Tag der 20. Jahre des Reichs, 24.4.  
20 Uhr: Großer Festabend, 25.4. Tag des Jung-  
volks, 30.4. Tag des Trachtenvereins.  
Bestimmungsgewinn 11.2. 24 Uhr geöffnet.

**Hotel zum Talvogt**  
Talamtstraße 4.  
Melden werden Gästen und Bekannten zur gefl. Kenntnis,  
daß ich noch vollständig renoviert mein Geschäft  
selbst wieder in bekannter Weise weiterführe. Empfehle  
auch das beliebteste Fondamentarium.  
Zum Assistenten gelangt Radeb, Pilsner und  
Freysberg-Bier. Otto Müller u. Frau.

**Wintergarten**  
Tanz-Kaffee  
Täglich Kabarett u. Tanz  
Neues Programm! 6 Attraktionen  
Jeden Sonntag im Kaffee  
5 Uhr - Tanz-TEE  
im Festsaal ab 6 Uhr  
TANZ-Veranstaltung

**Fabelhaft!**  
u. a.  
Lucie Kupfer  
Bobby Remy  
Oldia Williams  
und ihre Dancing Girls  
Heute Sonderabend  
Ende 5 Uhr  
Sachweh's Café  
Friedrichstraße 5  
Jeden Freitag, Sonnabend u. Sonntag  
gibt es  
TANZ  
Saum 50-60 Personen passend  
Mittler noch frei. Tel. 2872

**Hausdiererei**  
Gr. Steinstraße 64/65  
Kasino  
Sonnabend und Sonntag  
**Gesellschaftstanz**  
Est-Kasino Kaffee  
Gasth.z. Nachtigall, Reideburg  
Klein-Ostern  
Gr. Ball  
Flotte Musik! Anfang 3/4 Uhr  
1. Mai zur Gedenkgelächter-Feier  
Konzert und Tanz  
Vereinszimmer  
50-60 Personen passend, noch frei.  
Weinrichs Restaurant „Stadion“  
Böhlberger Weg 20. Ruf 2872

**Verchromten**  
Chrom-Becker  
Est-Kasino Kaffee  
Gr. Ball  
Flotte Musik! Anfang 3/4 Uhr  
1. Mai zur Gedenkgelächter-Feier  
Konzert und Tanz  
Vereinszimmer  
50-60 Personen passend, noch frei.  
Weinrichs Restaurant „Stadion“  
Böhlberger Weg 20. Ruf 2872

**Verchromten**  
Chrom-Becker  
Est-Kasino Kaffee  
Gr. Ball  
Flotte Musik! Anfang 3/4 Uhr  
1. Mai zur Gedenkgelächter-Feier  
Konzert und Tanz  
Vereinszimmer  
50-60 Personen passend, noch frei.  
Weinrichs Restaurant „Stadion“  
Böhlberger Weg 20. Ruf 2872

**Saalschloss**  
Heute Sonnabend,  
Großer BUNTER ABEND  
Zum Tanz  
Waldo Oltersdorf, Leipzig  
Sonntag ab 8 Uhr KONZERT -  
TANZTEE - GR. TANZABEND  
Mitwoch, 22. April: Treffpunkt  
der Hausfrauen. Große Kaffee-  
stunde mit neuem Programm!

**Drei Lilien / Passendorf**  
Jeden Sonntag  
ab 4 Uhr Tanz  
Gasthaus Büschdorf  
Sonntag nachmittags  
Konzert u. Tanzeinlagen  
von 7 Uhr an  
Großer Tanzabend  
Ab nachmittags 15 Uhr  
Schluß - Preiskegeln





# WIRTSCHAFT

Roman von Paul Eugen Sieg

Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.) Copyright by August Scherl, GmbH, Berlin.

Bogurs Augen verfolgten den Einfahrtskanal... er bemerkte das große, nach gelbem Glatte, das Formaltol tragend an... er verstand.

Die neuere den Öffnungsmechanismus mit... in der Hand... er bemerkte das große, nach gelbem Glatte, das Formaltol tragend an... er verstand.

Delos Hand legte sich auf die Schulter seines... Lehrlings.

„Hörst Du den Wellenraumstimm?“... Das Schmelzblei glitt aus dem... in der Hand... er bemerkte das große, nach gelbem Glatte, das Formaltol tragend an... er verstand.

Ein helles Zischen drang aus der Reife... „Allo doch“... er bemerkte das große, nach gelbem Glatte, das Formaltol tragend an... er verstand.

Bogur wandte die Augen dem Uler an, seine... Hände glitten einige Male... er bemerkte das große, nach gelbem Glatte, das Formaltol tragend an... er verstand.

Tapeten in großer Auswahl Leipzig Straße 32

### Stenotypisten

Ein anerkanntes Programm... Stenotypisten... Stenotypisten... Stenotypisten...

### Agentin

Ein Werbungs- und Inkasso... Agentin... Agentin... Agentin...

### Kontoristin

Witt, Jung, Zeitschr.-Großvertrieb... Kontoristin... Kontoristin... Kontoristin...

### Stenotypistin

beruht in Stenographie... Stenotypistin... Stenotypistin... Stenotypistin...

### Supplentin

die magt, lesen in... Supplentin... Supplentin... Supplentin...

## Billige Amerika Reisen

Den Donnerstag... Billige Amerika Reisen... Billige Amerika Reisen... Billige Amerika Reisen...

### Dreiwöchige Ferienreisen nach New York

ab 270,-... Dreiwöchige Ferienreisen... Dreiwöchige Ferienreisen... Dreiwöchige Ferienreisen...

### Drei- und vierwöchige Gesellschaftsreisen nach Nordamerika

ab 250,-... Drei- und vierwöchige... Drei- und vierwöchige... Drei- und vierwöchige...

### Es reist sich gut mit den Schiffen der Goswink-Amerika Linie

Salle (East), im Roten Zum, Marktplat. Goswink-Amerika Linie... Goswink-Amerika Linie... Goswink-Amerika Linie...

### Neuroorganistik

Die Läden für den besten... Neuroorganistik... Neuroorganistik... Neuroorganistik...

### Mitarbeiter mit guter Werbefähigkeit

Gorgifische Einarbeitung... Mitarbeiter... Mitarbeiter... Mitarbeiter...

### Tüchtige Vertreter

General-Vertretung... Tüchtige Vertreter... Tüchtige Vertreter... Tüchtige Vertreter...

### Auto-Artikel

Serhiß... Auto-Artikel... Auto-Artikel... Auto-Artikel...

### Jüngere Kontoristin

Wagenführer... Jüngere Kontoristin... Jüngere Kontoristin... Jüngere Kontoristin...

### Stenotypistin

Sum möglichen... Stenotypistin... Stenotypistin... Stenotypistin...

### erste Verkäuferin

für einen... erste Verkäuferin... erste Verkäuferin... erste Verkäuferin...

### Mädchen

Freiwillig... Mädchen... Mädchen... Mädchen...

### Freiwillig

Freiwillig... Freiwillig... Freiwillig... Freiwillig...

### Freiwillig

Freiwillig... Freiwillig... Freiwillig... Freiwillig...

### Freiwillig

Freiwillig... Freiwillig... Freiwillig... Freiwillig...

### Werber

mit... Werber... Werber... Werber...

### Kaufmannslehrling

Schöner... Kaufmannslehrling... Kaufmannslehrling... Kaufmannslehrling...

### Stenotypistin

Stenotypistin... Stenotypistin... Stenotypistin... Stenotypistin...

### Offene Stellen

Offene Stellen... Offene Stellen... Offene Stellen... Offene Stellen...

### Tüchtige, perfekte Näherin

für... Tüchtige, perfekte Näherin... Tüchtige, perfekte Näherin... Tüchtige, perfekte Näherin...

### Arnold & Troitzsch

Große Ulrichstraße 16

### Verkauf

Verkauf... Verkauf... Verkauf... Verkauf...

„Wieder der alte ‚Majestät, Herr Nord!‘ Der...“  
 „Majestät, Herr Nord!“ Sie schüttelten sich...  
 „Du bist ja famule...“  
 „Du hast ja mich doch, doch! Ich’s mir doch!...“  
 Da trat Fortner, wie immer aus seiner unentbehrlichen...  
 „Majestät, Herr Nord!“ Sie schüttelten sich...  
 „Du bist ja famule...“  
 „Du hast ja mich doch, doch! Ich’s mir doch!...“  
 Da trat Fortner, wie immer aus seiner unentbehrlichen...

„Majestät, Herr Nord!“ Sie schüttelten sich...  
 „Du bist ja famule...“  
 „Du hast ja mich doch, doch! Ich’s mir doch!...“  
 Da trat Fortner, wie immer aus seiner unentbehrlichen...  
 „Majestät, Herr Nord!“ Sie schüttelten sich...  
 „Du bist ja famule...“  
 „Du hast ja mich doch, doch! Ich’s mir doch!...“  
 Da trat Fortner, wie immer aus seiner unentbehrlichen...

## Das Besten der Kampfeinzeigen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193604183/fragment/page=0019







Haben Sie schon **die neue 500 ccm BMD** die Sieger-Maschine der Internationalen Sechstage-Fahrt 1935 gesehen und Probe gefahren?  
**Werner Rensch** Fachgeschäft für BMW-Fahrzeuge  
**Adolf-Hitler-Ring 4**

**200 DRB** Motor zum Kauf, leicht zu fahren, leicht zu warten, leicht zu reparieren, leicht zu warten, leicht zu reparieren, leicht zu warten, leicht zu reparieren.  
**200 DRB** Motor zum Kauf, leicht zu fahren, leicht zu warten, leicht zu reparieren, leicht zu warten, leicht zu reparieren, leicht zu warten, leicht zu reparieren.

**Werner Rensch** Fachgeschäft für BMW-Fahrzeuge  
**Adolf-Hitler-Ring 4**

**VICTORIA** Jubiläumsräder und Motorrad fährt.  
**Paul Krause** Oststraße 23 - Fernruf 232 42

**WEP-Garagen** aus Stahl und Holz, leicht zu montieren, leicht zu montieren, leicht zu montieren, leicht zu montieren.  
**Werner Rensch** Fachgeschäft für BMW-Fahrzeuge  
**Adolf-Hitler-Ring 4**

**Ruf 34304** Motor-Verleih, 24 Stunden, 24 Stunden, 24 Stunden, 24 Stunden.  
**Kochwertiges Auto-Öl** erhalten Sie preisgünstig gegen Anlieferung von **ALIL, Conrad Lange**, Halle, am Markt, 10, Deutscher Straße 25, Tel. 20678.

**Steuern** 1050 Steuerberater, 1050 Steuerberater, 1050 Steuerberater, 1050 Steuerberater.  
**Brennholz** in einzeln und im Ganzen, in einzeln und im Ganzen, in einzeln und im Ganzen, in einzeln und im Ganzen.

**Damen-Jahres-Mäntel** Herren-Anzüge Mäntel, Herren-Anzüge Mäntel, Herren-Anzüge Mäntel, Herren-Anzüge Mäntel.  
**billig wie kein Laden** Riesel, Halle, in der Treppe 22.

**Motorrad** 500 ccm, leicht zu fahren, leicht zu warten, leicht zu reparieren, leicht zu warten, leicht zu reparieren.  
**Motorrad** 500 ccm, leicht zu fahren, leicht zu warten, leicht zu reparieren, leicht zu warten, leicht zu reparieren.

**4/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen** 4/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen, 4/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen, 4/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen.  
**3/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen** 3/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen, 3/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen, 3/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen, 3/16 PS. Doppel-Sattelreiterwagen.

**SIEMENS** Elektro-Kühlschrank  
 Vollautomatisch - lautes keine Reparaturen  
**3 Jahre Gewährleistung**  
 Vorführung: **Ausstellungsraum Universitätsring 29.**

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Mancherlei von 2-3** Frisches geht in unser Mittagspaule. Den meisten Weg nach Hause laufen, lohnt sich ja auch nicht. Er überlebt, wie er wohl am besten seine erparten Zeiten verbringen kann. Am interessantesten ist keine Kapitalien auf verzinnt erfindet ihm eine Dreiermarken-Anleihe. Was soll er aber mit seinem etwas kleinen Vermögen an einer guten Sammlung kommen? Doch Frisches weiß sich zu helfen. Nicht umsonst studiert er täglich die Zeitung. Er kennt die große Bedeutung der Dreiermarken-Anleihe und ist sicher, möglichst in den Besitz der Dreiermarken-Anleihe zu gelangen.

**Haftliche Nachrichten** Nr. 91 Seite 23

**General-Agentur Halle** einer allen erprobten Versicherungs-Gesellschaft (einem Firmenbestand in Sachversicherungen) zu vergeben.  
 Zuverlässige Persönlichkeit, die Erfolge in allen Versicherungsgeschäften nachweisen kann, wird um Bewerbung unter 1.477 an H.N.-Ulrichstr. erbeten.

**Tüchtige Vertreter** in Kolonialwaren und Bäckereien vertrieht und wird in Halle und Umgebung per sofort gesucht. Nur schriftliche Angebote an: **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

**Tüchtige Dreher** für dauernde Arbeit gesucht. Großholzteiles Werk sucht für Halle zur Beilegerung von Privat- und öffentlichen Leuchtenmatten. **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

**Existenzvertreter** nicht unter 25 Jahre alt, möglichst verheiratet und in Halle oder Umgebung. Mindestverdienst 200 Mk. pro Monat. **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

**Formmeister** für Eisen- und Leichtmetalle zum sofortigen Antritt in Kolonialwaren- und Bäckereibetrieben. **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

**Intellig. Arbeiter** solide, ehrlich, gesund und arbeitsfreudig, möglichst mit Führerschein, zum 1. Mai od. früher in Dessau. **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

**Molkerei John** Halle (Saale), Große Gosenstraße 17

**Kolonnenführer - Zeitschriftenwerbung** für landwirtschaftlichen Zeitschriften gesucht. **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

**Kolonnenführer** mit Vertreterstab von großer Erfahrung in Zeitschriftenwerbung. **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

**Wer** sich einen guten Namen machen will den erprobtesten bekannten Vertriebsstelle für Kaffee, Tee und Kakao. **Central-Lasch & Co., Leipzigerstr. 71/72.**

